

# ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin  
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 1 | 13. Mai - 10. Juni 2022

[www.allegra.online](http://www.allegra.online)

**Ausgehen / Agenda**  
ab Seite 60

**Den Flüela räumen** Seite 32

**Am Start erlebst du es maximal** Seite 50

**Speisen in ehrwürdigem Gemäuer** Seite 28

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.

 Bergbahnen Scuol

28.5.2022 Trash Hero Scuol  
Sei auch Du mit dabei.



[bergbahnen-scuol.ch/trash-hero-scuol](http://bergbahnen-scuol.ch/trash-hero-scuol)

Hier beginnen deine  
**SPORTERLEBNISSE**



**Wir haben  
das ganze  
Jahr für Sie  
geöffnet!**

THE HEART OF SPORT



**Sport Heinrich**  
Stradun 400  
7550 Scuol  
[www.sport-heinrich.ch](http://www.sport-heinrich.ch)

 **INTERSPORT**  
**RENT**

QR-Code scannen und das  
Allegra Online lesen:  
[www.allegra.online](http://www.allegra.online)



# Inhalt

<b>Editorial</b>	<b>5 Fragen an Thomas Staggl</b>	<b>5</b>
<b>Sbrinzlas</b>		<b>6/8/10</b>
<b>Fundstück</b>	<b>Der Wiedehopf, prächtiger Gast</b>	<b>11</b>
<b>Portrait</b>	<b>--- Über den Wolken ---</b>	<b>12</b>
<b>Zahlen erzählen</b>	<b>Wie viele fleissige Bienen?</b>	<b>15</b>
<b>Natur</b>	<b>Allegra! in der Chamanna Cluozza</b>	<b>16</b>
<b>Aktuell</b>	<b>Im Einsatz für die Parahotellerie</b>	<b>18</b>
<b>Aktuell</b>	<b>Kloster St. Johann in Müstair:</b>	
	<b>Welterbetag hoch drei!</b>	<b>20</b>
<b>Sast amo?</b>	<b>Speisen in ehrwürdigem Gemäuer</b>	<b>28</b>
<b>Thema</b>	<b>Den Flüela räumen</b>	<b>32</b>
<b>Lö bramà</b>	<b>Gittis Lieglingsort: Planas –</b>	
	<b>Sot Schinera ob Tschlin</b>	<b>45</b>
<b>Pagina Rumantscha</b>	<b>Über den Einsatz der Sprache</b>	
	<b>im wirtschaftlichen Alltag</b>	<b>46</b>
<b>Lieblingsrezept</b>	<b>Pasta al salmone</b>	<b>49</b>
<b>Interview</b>	<b>Am Start erlebst du es maximal</b>	<b>50</b>
<b>Dorfportrait</b>	<b>Tschlin – Klein, aber oho</b>	<b>56</b>
<b>Preisrätsel</b>		<b>76</b>
<b>3 Wünsche</b>	<b>Cristian Hohenegger wünscht sich, ...</b>	<b>78</b>
<b>Agenda</b>		
Veranstaltungen		61
Museen		64
Kunst und Ausstellungen		66
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		68
Weitere Ferienerlebnisse		70
<b>Service</b>		
Impressum		5
Die Region auf einen Blick		40
Notfallnummern		78



**Thema:** Sie mögen Schnee, aber räumen ihn trotzdem jeden Frühling wieder weg: Jürg Rocco und Werner Leuthold räumen im Auftrag von Pro Flüela die Passstrasse zwischen Davos und Susch.

→ Seite 32

**Portrait:** Im Juni finden in Scuol die Schweizermeisterschaften im Gleitschirmfliegen statt. Organisiert wird der Anlass vom örtlichen Gleitschirmclub Corniglias d'Engiadina bassa, zu dem auch Buolf Planta gehört. Er fliegt seit 2016 und bereut es keine Sekunde.

→ Seite 12



**Natur:** Von einer Übernachtung in der Chamanna Cluozza erzählen uns Gäste auch noch viele Jahre später. Die Wanderung zur Hütte verspricht auch als Tages-tour bleibende Eindrücke. Letzten Sommer wurde umgebaut, und eine neue Gastgeber-Familie sorgt künftig für das Wohl von Besucherinnen und Besuchern.

→ Seite 16



## Ausflugstipps mit der Rhätischen Bahn und PostAuto

### Freizeit-Bons – Günstig viel erleben

Egal ob Wellness, Kulinarik, Kultur oder Aktiv- und Familienerlebnisse – wer mit der Bahn anreist oder einen Ausflug innerhalb des RhB-Netzes unternimmt, kommt in den Genuss von zahlreichen vorteilhaften Reduktionen oder Zusatzleistungen bei den Freizeit-Partnern der RhB.

### Bernina Express

täglich  
Hoch hinauf zum Gletscherglitzern der Berge, tief hinab ins Valposchiavo: Die Bernina-Bahnstrecke fügt sich vollkommen harmonisch in die grandiose Gebirgswelt ein. Hier werden Naturgenuss und Kulturerlebnis eins, hier werden sie zur schönsten Erfahrung der Alpen.

### Samnaun / Livigno

täglich  
Zollfrei-Paradiese gleich um die Ecke. Mit PostAuto und Silvestribus zum Shopping.

### Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,  
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

### graubündenPASS

täglich  
Das Generalabo für Graubünden: 2 oder 5 Tage freie Fahrt im ganzen Kanton. Einsteigen und Graubünden von seiner sonnigen Seiten entdecken.

### Historische Fahrten

täglich  
Vom 14. Mai bis 30. Oktober 2022 haben Sie die Möglichkeit täglich mit einer historischen Zugkomposition aus den 20er Jahren von Davos nach Filisur und zurück zu reisen.

### Dreiländer-Fahrt / Meran

täglich  
Rundreise Scuol–Martina–Nauders–Reschen–Mals–Val Müstair–Zernez–Scuol. (GA, Halbtax und graubündenPass sind gültig). Ab Mals mit der Vinschgerbahn bis nach Meran.  
07.05.–30.10. täglich

### Stelvio Linie

täglich  
Zur höchstgelegenen Postauto-Haltestelle auf 2757 m ü.M. und weiter via Bormio bis Tirano auf 441 m ü.M.  
25.6.–4.9. täglich  
7.9–23.10. Mi/Sa/So

### Flüelapass Linie

täglich  
Die Passfahrt von der Alpenstadt Davos über den Flüelapass nach Susch im Unterengadin.  
25.06.–23.10. täglich

### Val Sinestra–Vnà (oder umgekehrt)

täglich  
Von Scuol über Sent zum Kurhaus Val Sinestra führt die Postauto-Fahrt ins wildromantische Val Sinestra. Idealer Ausgangspunkt für tolle Wanderungen nach Vnà.  
26.05.–23.10. täglich

### PostAuto

+41 848 071 081,  
ost@postauto.ch, www.postauto.ch



## IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

### Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG  
(TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

### Verlag

Gammeter Media AG  
Scuol / St. Moritz

### Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Angela Brunies  
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun  
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 21  
allegra@engadin.com, allegra.online

### Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,  
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00  
chalender@engadin.com  
Meldeformular für Veranstaltungen:  
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

### Inserate

Gammeter Media AG  
Bagnera 198, 7550 Scuol  
Tel. 081 837 60 60  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 00  
werbemarkt@gammetermedia.ch

### Satz und Druck

Gammeter Media AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90  
satz@gammetermedia.ch

### Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland  
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

### Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Sommer	Nr. 2 10. Juni	17. Mai
Sommer	Nr. 3 8. Juli	14. Juni
Sommer	Nr. 4 5. August	12. Juli
Sommer	Nr. 5 9. September	16. August
Sommer	Nr. 6 14. Oktober	20. September

### Auflage

11'000 pro Ausgabe



### Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG  
Via Surpunt 54  
7500 St. Moritz  
Switzerland  
Tel. +41 81 837 90 90  
info@gammetermedia.ch  
www.gammetermedia.ch



Seit 19 Jahren arbeitet Thomas Staggl bei Blum Landesprodukte Höchst. Dort liefert er mit dem Lastwagen Heu oder Stroh in die Schweiz und hat schon so manchen Engadiner Bauern beliefert. (Foto: Jürg Wirth)

## 5 Fragen an Thomas Staggl

### Bist Du eher Lastwagenfahrer oder Gewichtheber?

Eher Lastwagenfahrer, aber ich hebe tatsächlich auch viel Gewicht. An Spitzentagen lade ich bis zu 30 Tonnen Stroh oder Heu ab und nehme jeden Ballen einzeln in die Hand. Allerdings wird es immer etwas weniger, weil viele Betriebe inzwischen Kräne haben und mit diesen die Grossballen abladen können.

### Du machst das jetzt 19 Jahre, was gefällt Dir denn so an diesem Beruf?

Mir gefällt, dass ich immer bei guten Leuten, also den Bauern bin und viel in der Natur, und natürlich gefällt mir diese Region hier auch sehr gut. Das sind Gründe genug...

### ... um es nochmals 19 Jahre zu machen?

Wenn ich das wüsste. Aber ich mache jetzt sicher mal noch ein paar Jahre weiter und schaue dann, was kommt.

### Gab es in diesen 19 Jahren spezielle Erlebnisse? Man sagt, Du hättest mal einen Teil deiner Ladung verloren?

Jawohl, aber dazumal hatte das zum Glück noch keine Konsequenzen. Einmal in Samnaun wäre mir fast der Lastwagen 200 Meter den Hang hinuntergestürzt. Er kam auf der eisigen Fläche ins Rutschen und ich konnte gerade noch aufspringen und den Laster blockieren.

### Und was machst Du in der Freizeit, ich nehme an, ins Fitness gehst Du nicht?

Nein, das nicht, aber Sport betreibe ich schon, zum Beispiel Skifahren, Langlaufen oder Biken. Ansonsten verbringe ich die Freizeit auch gerne mit meiner Familie.



## Abwechslungsreiche Spazierwanderungen von Pro Senectute Graubünden im Unterengadin

Tipp für alle Seniorinnen und Senioren:

Am 1. Juni starten wir mit unseren leichten Spazierwanderungen, ohne grosse Steigungen im Umkreis von Scuol. Wir treffen uns jeweils am 1. Mittwoch im Monat. Die gemütlichen Wanderungen dauern etwa 2 Stunden, bei Regen weichen wir jeweils auf den Donnerstag aus. Alle Wanderungen sind mit ÖV erreichbar. Die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, nach der Wanderung setzen wir uns jeweils noch gemütlich in einem Restaurant zusammen. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Leitung und Auskunft sowie das Detailprogramm erhalten Sie bei:

Dorothea Zwanzig, Tel. +41 77 252 21 88, doroz@bergerperle.ch

## Wunderwelt der Bienen – Sonderausstellung

Die Sonderausstellung vom Bündner Naturmuseum stellt die faszinierende Lebensweise der einheimischen Wildbienen und der Honigbiene vor und gibt einen Einblick in die eindrucksvolle Vielfalt der Arten, Farben und Formen. Ein spannendes Rahmenprogramm rundet die Ausstellung ab!

Die vom Bündner Naturmuseum kuratierte Ausstellung zeigt verschiedene Themenbereiche in fünf Modulen:

- Bienenvielfalt
- Lockmittel Blüten
- Lebensräume und Nester
- Honigbiene

Die Ausstellung wird vom 3. Mai bis zum 30. Juni in Tarasp und vom 16. Juli bis 28. August in Tschierv gezeigt.

### **Tarasp**

**3. Mai bis 30. Juni 2022**

Ort: Tarasp, Turnhalle, 1. Stock

Öffnungszeiten: Di – Fr, 14:00 – 17:00 / So, 10:00 – 13:00

Andere Zeiten auf Anfrage gerne möglich

Der Eintritt ist gratis, Kollekte

Anmeldung: Nicht erforderlich

Hinweis: Führungen auf Anfrage, Tel. +41 79 586 12 39

### **Tschierv**

**16. Juli bis 28. August 2022**

Ort: Tschierv, Schulhaus

Öffnungszeiten: Di – Sa, 15:30 – 18:30 / So, 9:30 – 12:30 / Montag auf Anfrage

Der Eintritt ist gratis, Kollekte

Anmeldung: Nicht erforderlich

Hinweis: Führungen auf Anfrage, Tel. +41 81 851 60 75



# BELVEDERE HOTEL FAMILIE



© hugphotos.com

## PURE GENUSS ERLEBNISSE

Erleben Sie ab 26. Mai 2022 wieder die spannende Genusswelt in der **BELVEDERE HOTEL FAMILIE** mit vielfältiger Kulinarik oder entspannenden Wellnessanwendungen im SPA Vita Nova.

### — BISTRO BELVAIR

«Il gust dal süd» - mediterrane Leichtigkeit mit dem vollen Geschmack des Südens. Das Bistro Belvair ist auch Mittags geöffnet.

Reservation:  
Tel. 081 861 25 00  
www.belvair.ch



### — RESTAURANT ALLEGRA

Herrliche Sonnenterrasse, abends Haute Cuisine mit regionalem Touch und gemütlicher Bar Lounge.

Reservation:  
Tel. 081 861 06 06  
www.belvedere-scuol.ch



### — ENGADINER GOURMET

Geniessen Sie unsere GuardaVal Gourmetspezialitäten im Restaurant oder bestellen Sie aus der Gourmet Take Away Karte für Zuhause.

Reservation / Bestellung:  
Tel. 081 861 09 09  
www.guardaval-scuol.ch



### — VALENTIN VINOTECA

Über 1'000 verschiedene Positionen in der wohl schönsten und grössten Vinothek des Engadins. Onlinebestellung und Lieferung möglich.

Bestellung:  
Tel. 081 862 25 25  
www.valentin-wine.ch



### — NAM THAI

Würzige Gerichte von unseren Thai-Chefs nach Originalrezepten zubereitet. Auch Take Away möglich.

Reservation / Bestellung:  
Tel. 081 864 81 43  
www.namthai.ch



### — SPA VITA NOVA

Das SPA im Belvedere für Wellnessanwendungen wie Massagen, Einzelbäder und Beautytreatments.

Terminanfrage:  
Tel. 081 861 06 04  
www.belvedere-scuol.ch



[www.belvedere-hotelfamilie.ch](http://www.belvedere-hotelfamilie.ch)



## Engiadina Scuol Trail



Trailrunning liegt im Trend, denn nur wandern oder nur joggen war gestern. Trailrunning verbindet die beiden Sportarten at its best.

Deshalb organisiert das Team mit Gianna Rauch Poo, Andri Poo, Reto Rauch und Christian Plüss am 25. Juni in Scuol den ersten Engiadina Scuol Trail.

Weil man die Trails zwar durchaus als Rennen absolvieren kann, aber nicht unbedingt muss und man durchaus auch geniessend den Berg hocheilen kann, gibt es drei Strecken. Den Alvetern (Edelweiss) Trail für ambitionierte, erfahrene Läuferinnen und Läufer. Eine Gesamtstrecke von 54 Kilometern, 3200 Höhenmetern mit zwei steilen Anstiegen verlangt den Bergsportlerinnen und -sportlern alles ab.

So richtig gemütlich ist auch der Enzian Trail noch nicht, dafür ganz schön und ideal für alle, die gerne Trails rennen, aber nicht unbedingt einen Ultra Trail brauchen. 20 Kilometer Länge und 1200 Höhenmeter lauten hier die Eckdaten. Der Flurina Trail schliesslich misst 6 Kilometer und ist ideal geeignet für Gruppen und Familien.

Für alle weiteren Informationen und die Anmeldung: scuol-trail.ch

## Radeln ohne Alter sucht Pedaleure und -eusen



Wir von «Radeln ohne Alter» sind fest davon überzeugt, dass das Leben, auch wenn man gegen die hundert geht, noch voller Freude sein kann und auch sein soll. Auf Rikschas laden wir Bewohner von Alters- und Pflegeheimen sowie Menschen aus der Bevölkerung dazu ein, die Umgebung, in welcher sie ihr Leben lang gelebt haben, hautnah neu zu entdecken, dabei ihre Lebensgeschichten mit uns zu teilen und sich wieder als Teil der Gemeinschaft zu fühlen. Dadurch entstehen neue, wunderbare Freundschaften, Brücken zwischen Generationen werden gebaut und eine aktive Mitbürgerschaft gefördert. Mehr Informationen über Geschichte und Projekt: radelnohnealter.ch

Wer hat Lust, mit uns in die Pedalen zu treten?

Anmeldung, um mitzufahren, als auch um Pilot/in zu werden:

Telefon +41 76 306 64 42

Ortsvertreterinnen Scuol Pro Senectute, Tina Gluderer und Mara Bechtiger

## Crowdfunding & Filmabend für Frauenhaus Graubünden



Häusliche Gewalt ist nicht immer sichtbar, sie ist aber im Alltag präsent. Zonta Engiadina startet ein Crowdfunding zugunsten des Frauenhauses Graubünden. Zonta ist eine globale Organisation von berufstätigen Frauen, die sich weltweit für die Stärkung von Frauen und gegen Gewalt an Frauen und Mädchen einsetzt. Mit CHF 40'000 soll sichergestellt werden, dass Frauen, Jugendliche und Kinder Schutz erhalten, wenn sie von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Unterstützen auch Sie das Frauenhaus Graubünden!

Mehr Infos: lokalhelden.ch/frauenhaus-gr



Im Rahmen dieser Kampagne findet am Dienstag, 7. Juni, ein Filmabend im Cinema Staziun Lavin statt mit zwei Porträts über starke Frauen.

19.30 und 21.00 Uhr, CHF 15.00, Bistro offen.



# ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

## HOTELS & SPA

Chalet Silvretta Hotel & Spa\*\*\*\*

Apparthotel Garni Nevada\*\*\*

## ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG 3000

Shopping Nevada

## GASTRONOMIE

Restaurant Il Piccolo La Pasta

Bündner Stube

SteakHouse & Burger El-Rico

## NIGHT-LIFE

Club & Bar El-Rico



**MAMMUT**  
SWISS 1862



**RADYS**  
Essential Mountain Wear

**LEKI**

**UYN**

MEMBER OF THE

**PREMIUM SPORTS GROUP**

## ZEGG SPORT & MODE

JEDEN TAG GEÖFFNET

MONTAG - SAMSTAG: 09.00 - 18.30 UHR

SONNTAG: 10.00 - 18.30 UHR

Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

[sport@zegg.ch](mailto:sport@zegg.ch) - [www.zegg.ch](http://www.zegg.ch)



## ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

[www.zegg.ch](http://www.zegg.ch)

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

**SBRINZLAS**



## Marco Sport vergrössert

Seit November 2020 betreibt Marco Loher mit seinem Team das Bergsportfachgeschäft Marco Sport am Stradun in Scuol. Gut gelegen, auf zwei Etagen, dazu eine Kaffeebar, haben im gut sortierten Laden schon so manche Sporttreibende in den Bergen ihr Glück respektive ihre Ausrüstungsgegenstände gefunden. Damit sie künftig noch mehr finden und eine noch grössere Auswahl haben, vergrössert Marco nun sein Geschäft. Neu kommt das angrenzende Ladenlokal dazu, welches dann gleichzeitig als Lager und als Verkaufsfläche dient. Für noch mehr Bergsportvergnügen.

## Buchvernissage: Spiert engiadinais | Engadinergeist

Fadrina Hofmann (Text) und Mayk Wendt (Bilder) haben sich auf die Suche nach dem Engadinergeist gemacht. Dazu haben sie 30 Menschen von Martina bis Sils besucht, porträtiert und auch gefragt, was denn die Engadinerin oder den Engadiner ausmacht. Tatsächlich hat sich bei allen Befragten ein roter Faden durchgezogen. Den roten Faden und die Porträts in Buchform stellen Fadrina Hofmann, Mayk Wendt und Daniel Gaberell am 27. Mai 2022 im Auditorium des Nationalparks in Zernez vor.

Buchvernissage Spiert engiadinais |  
Engadinergeist:

27. Mai 2022, 18.30 Uhr, Auditorium  
Nationalpark Zernez

Dazu gibt es Apéro, Musik und natürlich  
Bücher.



## FUNDSTÜCK



Der Wiedehopf hat eine prächtige Haube und ein wundervolles Federkleid. (Foto: Christoph Meier-Zwicky, vogelfoto.ch)

## Der Wiedehopf, prächtiger Gast

Jürg Wirth//Er macht der Braut den langen Zopf und ist dank seiner prächtigen Haube und dem wundervollen Federkleid einer der schönsten Vögel überhaupt – der Wiedehopf.

Und das Allerbeste: Er ist immer mal wieder in unserer Region anzutreffen. Zuerst so ab Anfang Mai, wenn die ersten Exemplare einfliegen. Diese sind jedoch meistens auf dem Durchzug und in ein paar Tagen wieder weg.

Doch nicht alle suchen nach noch besseren Gegenden, um ihr Nest zu bauen und sich niederzulassen. Einige bleiben in der Gegend und ziehen ihre Jungen auf. Ramosch ist ein bereits bekannter Brutplatz, doch auch in Sent oder gar in Lavin hat der schöne Vogel schon gebrütet. Damit er bleibt, braucht er ein üppiges Angebot an Grossinsekten und passende Bruthöhlen. Diese können in Steinmauern sein, jedoch auch in Bäumen. Besonders mag er Obstgärten oder Plantagen, wie eben in Ramosch.

Und wer den Vogel schon mal sehen durfte, ist überzeugt davon, dass er sicher schöne Zöpfe machen kann und tatsächlich ein wunderbarer Vogel ist.

## --- Über den Wolken ---

**Jürg Wirth//Im Juni finden in Scuol die Schweizermeisterschaften im Gleitschirmfliegen statt. Organisiert wird der Anlass vom örtlichen Gleitschirmclub Corniglias d'Engiadina bassa, zu dem auch Buolf Planta gehört. Er fliegt seit 2016 und bereut es keine Sekunde.**

Buolf Planta wollte schon als Kind hoch hinaus und schaffte es auch – zumindest einmal. «Als ich in der 3. oder 4. Klasse war, haben wir mal bei Curdin Roner zu Mittag gegessen», erinnert er sich. Da hätte dieser, ein erfahrener Gleitschirmpilot notabene, gefragt, wer mit ihm am Nachmittag einen Tandemflug machen wolle. Buolf hat sofort zugesagt – und war danach angefixt. Deshalb nahm er sich fest vor, mit 16 die Gleitschirmprüfung zu machen. Doch wie so oft im Leben kam es anders und die Gleitschirmfliegerei rückte in den Hintergrund – vorerst.

### Auf dem Hof

So ging er erst mal wieder nach Hause, auf den heimischen Hof Chaunas, idyllisch zwischen Sent und Scuol gelegen, und half wieder im Stall oder bei den anderen Arbeiten. Dass er aber nicht Bauer werden wollte und den Hof nie zu übernehmen gedachte, das wusste er damals schon, und diesen Plan hat er auch umgesetzt. Obwohl ihm die Arbeit mit den Tieren und in der Natur gefallen habe, wie er sagt.

Bauern hätten nie Ferien, fügt er halb scherzhaft und halb ernst als Argument gegen diese Berufswahl an. Damals hatte er auch andere Berufsziele respektive Träume: Von einer Laufbahn als Hochsekapitän habe er einst geträumt. Und zugeschaut hat er oft den Gleitschirmfliegern, die hoch über dem Hof kreisten.

Hoch hinaus ist es dann zwar schon gegangen, nach Abschluss der Steinerschule in Scuol und einem Austauschjahr im Tessin. Hoch hinaus auf die Häuser oder «der geht auf's Haus», wie diese Berufsgruppe nicht nur im Restaurant sagt. Genau, Buolf hat Zimmermann gelernt. Erstens, weil er gerne mit lebendigen Materialien arbeitet, wie er sagt, und zweitens, weil er gerne zuoberst sei. Und ja, der Adrenalinkick sei auch nicht ganz zu verachten, meint er augenzwinkernd. Gelernt hat er bei Salzgeber in S-chanf, und nach der Lehre war er drei



Monate auf Reisen, bis er wieder zurückkam und bei Andi Ovenstone half, die Schreinerei aufzubauen.

### Skischuhdokter

Geholfen hat er vor allem im Sommer, und dies bis ins Jahr 2019. Die Winter verbrachte er in dieser Zeit jeweils in Samnaun, ab und zu auf der Piste, vor allem bei Hangl Sport. Obwohl er dort eigentlich als Skilehrer begonnen hat, weshalb dann der längere Aufenthalt in Samnaun auch zustande kam. Bereits im zweiten Winter war er kaum mehr auf der Piste, sondern fast nur noch im Sportgeschäft. Zum «Skischuhdokter»

sei er geworden, eine  
durchaus



Gleitschirmballett.  
(Foto: Mayk Wendt)

ehrenwerte und weitherum geschätzte Betätigung. Denn Planta konnte nicht nur Skischuhe flicken, sondern vor allem konnte er sie an die Füsse der jeweiligen Träger und Trägerinnen anpassen, ohne dass diese je wieder Schmerzen gehabt hätten.

Schmerzen hatte dann dafür der Doktor, dies nach einem Bandscheibenvorfall im Jahre 2019. Danach war fertig mit der Zimmerei und mit Samnaun auch. Denn Buolf passte fortan die Schuhe für die Kundschaft von



Jon Sport in Scuol an und berät dort mit seinem grossen Fachwissen. Schliesslich kennt er sich im Alpinismus aus, auch weil sein Vater Bergführer ist, und weil Buolf selber oft in die Berge ging und immer noch geht.

#### **Ab in die Luft**

Wenn er denn geht und nicht fliegt. Denn seit 2016 ist Buolf Planta stolzer Besitzer der Gleitschirmfluglizenz.

Dies nicht, weil ihn sein Jugendtraum plötzlich und unvermittelt eingeholt hätte. Es war eigentlich eher Zufall. Er hatte sich mit Corsin Biert zum Klettern verabredet, jedoch brauchte dieser noch Flüge zu zweit für sein Tandem-Brevet. Also flog Buolf einmal mit, dann noch einmal, und danach meldete er sich in der Flugschule Montalin für einen Kurs samt Brevet an. Der Rest ist Geschichte. Bis heute sei er unfallfrei geflogen, sagt Buolf. Auch, weil er bei schlechten Winden eben wieder mit der Bahn runterfahre und nicht zwanghaft fliegen müsse. Und weil er eher weniger Risiken eingeht.

Biken sei für ihn viel gefährlicher, gibt er unumwunden zu, denn dort nimmt er volles Risiko. Auch deshalb, weil er nicht so weit vom Boden entfernt ist wie beim Fliegen. Dass er beim Fliegen aber so weit vom Boden entfernt ist, macht gerade die Faszination dieses Sportes aus, wie er erklärt. «Plötzlich wirkt das Engadin nicht mehr schmal und eng, sondern offen und breit.» Es sei schon faszinierend, wenn man mit einer leichten Kopfdrehung die Wildspitze, Ortler, Piz Palü, Piz Buin und den Piz Linard erblicken könne. Auch die absolute Ruhe, die man in der Höhe erfahre, beeindrucke ihn jedes Mal aufs Neue.

Es gäbe aber durchaus auch Situationen, wo man sich in die Hosen

machen könnte, sagt er. Wenn zum Beispiel unerwartete Turbulenzen aufräten, «Luftlöcher», obwohl dieser Begriff nicht korrekt ist. Grundsätzlich aber sei Fliegen ungefährlich, wenn man alles richtig mache und etwas Zurückhaltung übe. Auch sei das Fliegervolk ein sehr angenehmes Volk. Hilfsbereit seien sie und sehr kollegial. Dies hat Planta schon auf zahlreichen Auslandsflügen mit Freuden festgestellt. Auslandsflug heisst hier, dass er wohl zuerst mit dem Flieger ins Ausland geflogen ist, dort dann aber mit dem Gleitschirm abgehoben hat.

Davon überzeugen, dass das Fliegervolk wirklich nett und hilfsbereit ist, können sich bald noch viel mehr Menschen als nur Buolf Planta. Nämlich an den Schweizermeisterschaften im Gleitschirmfliegen. Da Buolf im OK stark engagiert ist, fliegt er dort nicht wettkampfmässig mit, obwohl er immer noch hoch hinaus will.

Happy Landings.

#### **SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN IM GLEITSCHIRMFLIEGEN IN SCUOL, 27. JUNI BIS 3. JULI**

Nebst den Wettkämpfen in der Luft gibt es an den Meisterschaften die folgenden Attraktionen:

- Akkro-Shows
- Schnuppermöglichkeiten
- Tandemflüge
- Testmöglichkeiten für lizenzierte Piloten
- Vorträge und Konzert an der Talstation
- Festwirtschaft eine Woche lang

Lehrstelle als Drogist/in EFZ (m/w)

## Starte deine Berufliche Zukunft bei uns!

Der Drogistenberuf ist ein spannender und abwechslungsreicher Beruf. Unser Ausbildungsplatz bietet dir das gesamte Spektrum einer modernen Drogerie. Da wir viele Hausspezialitäten und Schönheitsprodukte selber vor Ort herstellen, erlernst du unser Handwerk von Grund auf.

Eine Drogerie bietet der Kundschaft eine breite Produktpalette an – aus den Themenbereichen Gesundheit, Schönheit und Sachpflege. Im Bereich Heilmittel dürfen wir alle rezeptfreien Arzneimittel verkaufen. Doch Verkaufen ist das eine, Beraten das andere. Und hier liegt die grosse Stärke unserer Drogerie. Der Kontakt mit unterschiedlichsten Kunden und Kundinnen, die grosse Artikelvielfalt und der oft sehr lebhaft betrieb setzen Selbstständigkeit und aktives

Mitdenken jedes Einzelnen im Drogerieteam voraus. Dafür wird es im Drogeriealltag nie langweilig. Versprochen! Du lernst die Funktionen des Körpers wie auch der Pflanzenwelt kennen und lernst wann du welche Arzneimittel und Komplementärmedizin sinnvoll einsetzen kannst. Da du auch lernst, wann der Gang zum Arzt nötig ist, sind wir mit der Drogerie die erste Anlaufstelle bei allen Gesundheitsfragen und belasten das Gesundheitssystem nicht.



Halten Sie die Kamera  
Ihres Handys an den  
QR-Code um einen Infofilm  
zum Drogistenberuf  
zu sehen.



Damit wir unsere Lieblingsaufgabe - das Beraten der Kundschaft ausüben können, gibt es auch viel Hintergrunderarbeit. Sei dies das Herstellen von Hausspezialitäten, Abfüllen, Einkaufen, Wareneingang, QSS, Ausstellungen machen und Aktivitäten planen.

Unser Beruf stellt natürlich auch Anforderungen an dich. Wir setzen gute schulische Leistungen auf der Sekundarstufe voraus. Für uns ist es wichtig, dass du eine schnelle Auffassungsgabe und ein gutes Gedächtnis hast. Dir übertragene Arbeiten erledigst du genau und verantwortungsbewusst. Vernetztes Denken macht dir Freude. Die Freude am Kontakt mit Menschen und dein Interesse am Beraten sind Voraussetzungen.

Interessiert?

Falls du dich für die vierjährige Lehre als Drogist/-in interessiert, dann melde dich in der Drogeria Mosca. Isabella Mosca, dipl. Drogistin HF und Inhaberin freut sich Deine Bewerbungsunterlagen entgegenzunehmen. Bist du Dir noch unsicher und möchtest den Beruf Drogistin EFZ noch näher kennen lernen, dafür bieten wir auch Schnuppertage an.

Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

[www.drogaria-mosca.ch](http://www.drogaria-mosca.ch)

Drogaria Mosca auf Facebook



**DROGARIA**  
**MOSCA** SCUOL

## Wie viele fleissige Bienen?

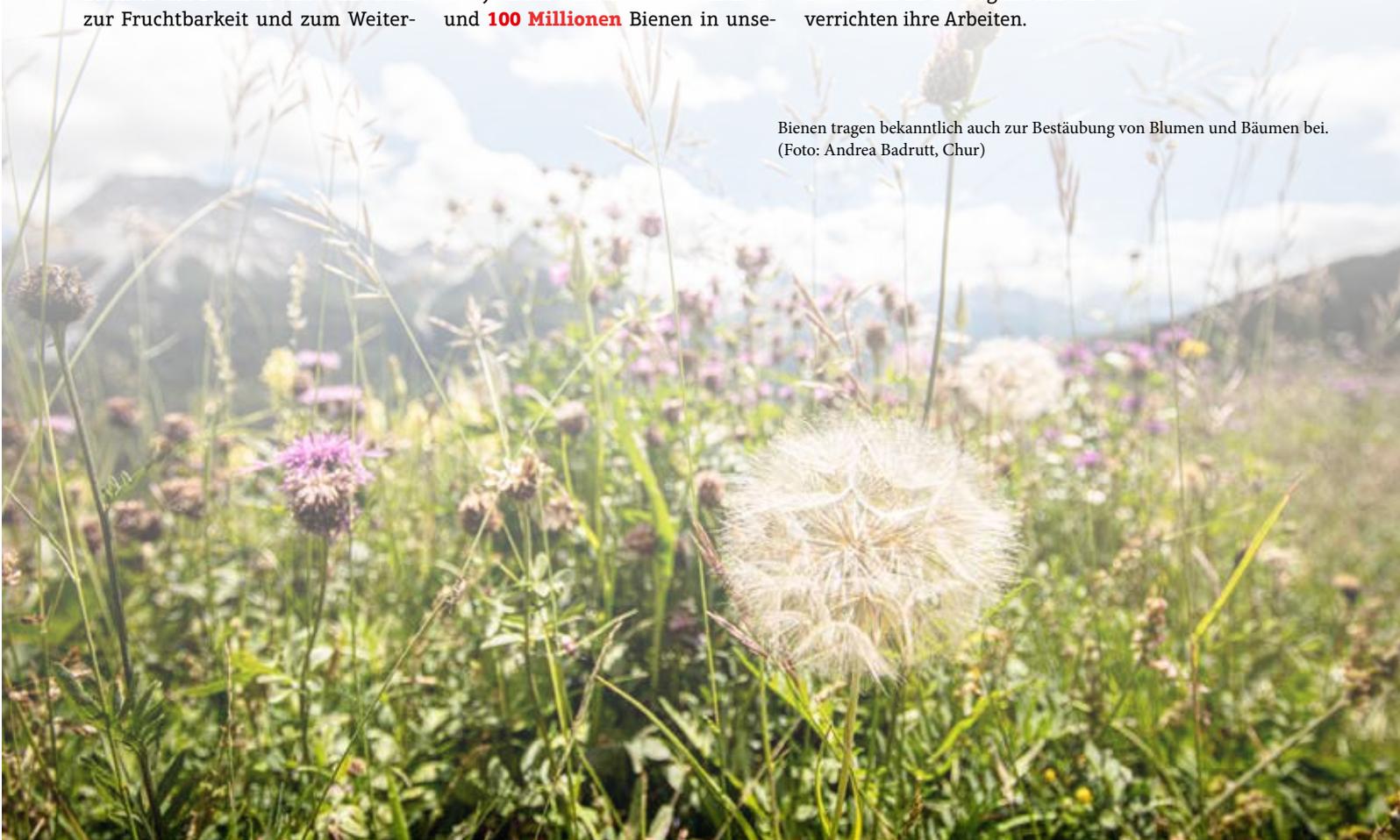
ZAHLEN  
ERZÄHLEN

Jürg Wirth//Jetzt erwachen sie wieder aus dem Winterschlaf und erfüllen die Welt mit ihrem gleichmässigen Summen – die Bienen. Aber sie summen nicht nur, sondern leisten vor allem wertvolle Arbeit. Nicht nur, indem sie Honig produzieren. Nein, sie tragen bekanntlich auch zur Bestäubung von Blumen und Bäumen und somit auch zur Fruchtbarkeit und zum Weiter-

leben dieser bei. Damit dies auch in unserer Region geschieht, dafür sorgen gemäss den Zahlen des kantonalen Amtes für Landwirtschaft und Geoinformation insgesamt **87** Bienenhalter mit total **1'016** Bienenvölkern. Rechnet man pro Volk mit einer Anzahl Bienen von **40'000** bis **80'000**, so sind das je nach Annahme zwischen **40** und **100 Millionen** Bienen in unse-

rer Gegend. Die Nase vorn in Sachen Bienenpopulation hat die Gemeinde Scuol mit **53** Bienenhaltern, welche **523** Völker pflegen. In Valsot/Samnaun und dem Val Müstair arbeiten noch je **13** Bienenhalter mit **213** respektive **173** Völkern. Noch **8** Bienenhalter zählt die Gemeinde Zernez. Dort summen **107** Völker in der Gegend herum und verrichten ihre Arbeiten.

Bienen tragen bekanntlich auch zur Bestäubung von Blumen und Bäumen bei.  
(Foto: Andrea Badrutt, Chur)



## Allegra! in der Chamanna Cluozza

**Annina Buchli//Von einer Übernachtung in der Chamanna Cluozza erzählen uns Gäste auch noch viele Jahre später. Die Wanderung zur Hütte verspricht auch als Tagestour bleibende Eindrücke. Letzten Sommer wurde umgebaut, und eine neue Gastgeber-Familie sorgt künftig für das Wohl von Besucherinnen und Besuchern.**

Manches ist also neu in der Unterkunft im wilden Tal, das eine Art Embryonal-Stadium des Nationalparks darstellt: Das Tal wurde schon 1909 als erster Abschnitt unter Schutz gestellt, fünf Jahre bevor der Schweizerische Nationalpark am 1. August 1914 offiziell geboren wurde.

### **Bewährtes ist noch gleich**

Sie steht immer noch am selben Ort, die Chamanna Cluozza:  
Wo Fuchs und

Hase sich und Ihnen gute Nacht sagen. Die Sterne und der Mond funkeln als einzige Lichtquellen, wenn die satten, müden Gäste die Lichter löschen. Sollte ausnahmsweise schlechtes Wetter herrschen, inszenieren Nebelschwaden die Landschaft neu und streichen verblüffende Silhouetten hervor. Die Ova da Cluozza (der Cluozza-Bach) bekommt dann ihren Auftritt und murmelt das Schlaflied. Die Befriedigung über den geleisteten Aufstieg mischt sich mit der Erwartung morgiger Entdeckungen, und zusammen beflügeln

sie Ihre Träume von Begegnungen mit Bartgeiern und Schnee-Enzian oder – für die Kühneren – mit Luchs und Bär. Da die elektronischen Geräte im abgeschiedenen Tal keinen Empfang haben, hat hier Ihr Kopfkino seinen ganz grossen Auftritt.

### **Sorgfalt mit den Ressourcen**

Künftig werden Sie einen kleineren ökologischen Fussabdruck beim Aufenthalt in diesem ältesten Schutzgebiet der Alpen hinterlassen. In den

Mit von Hand gefertigten und genagelten Lärchenschindeln kommt altes Handwerk auf das Dach. (Foto: Hans Lozza, SNP)





Foto links: Familie Naue ist für den Saisonstart bereit. (Foto: Hans Lozza, SNP)

Foto rechts: Der Wohnturm für das Personal wurde neu erstellt. (Foto: Hans Lozza, SNP)

Köstlichkeiten aus der Küche stecken Produkte aus der Region, Kreativität und Liebe zum Detail – nie aber Fleisch aus Massentierhaltung oder Fertigprodukte. Der Strom ist ein Nebenprodukt des Schlaflieds: Der Cluozza-Bach treibt eine kleine Turbine an. Der Ertrag reicht allerdings nur für die Infrastruktur der Hütte. Würmer im neuen WC-Häuschen verwandeln in Erde, was Ihr Körper von sich gibt; Pflanzen filtern das Abwasser. Da es nach wie vor keine Duschen gibt, hält sich dessen Menge jedoch im Rahmen.

Ein gutes Gewissen ist das beste Ruhekitzen. Das gilt nicht nur für Sie als Gäste, sondern erst recht für uns vom Schweizerischen Nationalpark, die wir den Umbau wie auch den Betrieb der Chamanna Cluozza verantworten. Wir haben Stampflehm eingesetzt und Lärchenholz aus der Region; für die Begrünung haben Park-Mitarbeitende letzten Herbst Samen in unmittelbarer Umgebung gesammelt, die sie jetzt aussäen. Die Transportflüge werden immer sorgfältig geplant. Mit Maultieren, wie das bis 1980 der Fall war, schaffen wir die Versorgung der vielen Gäste nicht mehr.

### Ein neues Wahrzeichen

Sofort ins Auge sticht der neue Wohnturm. Harmonisch fügt er sich in die Landschaft und in die bestehenden Strukturen ein. Und trotzdem kommt er modern und innovativ daher. Dicke Lärchenbalken wurden mit Holzdübeln zu einem Holzstrick zusammengefügt.

Die drei Stockwerke werden künftig vom Hüttenteam bewohnt. Durch die bauliche Entflechtung entsteht so ein willkommener Rückzugsort.

### Verpflegung für Tagesgäste

Für wen die 3 ½ Stunden Wanderzeit zur Hütte nur Auftakt sind und wer noch eine mindestens ebenso lange Tour anhängen möchte, kann bei hausgebackenem Kuchen und lokalen Spezialitäten auch nur einen Zwischenstopp einlegen. Die Rolle als Gastgeber übernimmt neu die Familie Naue: Nicole und Artur und ihre Söhne Til und Leo. Viele von Ihnen kennen sie aus ihrer Zeit in der Trift-Hütte im Berner Oberland. «SRF bi de Lüt» hat ihre «Hüttengeschichte» von dort bereits erzählt. Wir dürfen gespannt auf neue Geschichten sein.

Am 11. Juni 2022 öffnen sie erstmals die Hüttentüren für Gäste, am Wochenende danach feiern wir die Neueröffnung (siehe Kasten).

**SONNTAG, 19. JUNI 2022, VON 10.00 BIS 15.00 UHR**

### **Tag der offenen Tür in der Chamanna Cluozza**

Führungen durch die neuen Räumlichkeiten mit besonderem Augenmerk auf die Nachhaltigkeit. Lassen Sie sich von unseren neuen Gastgebern Nicole und Artur Naue und ihrem Team verwöhnen.

Die Wanderung von Zernez bis zur Chamanna Cluozza dauert ca. 3 ½ Stunden. Es besteht auch das Angebot einer geführten Wanderung ab P3 über Murter zur Chamanna Cluozza.

Weitere Informationen auf [cluozza.ch](http://cluozza.ch)



# Im Einsatz für die Parahotellerie

Jürg Wirth//**Seit Jahren setzt sich die IG Parahotellerie für die Belange der Besitzer von Ferienwohnungen, Gruppenhäusern und Campingplätzen ein.**



«Para», so weiss Wikipedia, bedeutet «neben» oder «nebenher», heisst also, Parahotellerie meint diejenigen Unterkunftsbetriebe «neben» der Hotellerie. Dazu gehören in erster Linie Ferienwohnungen, Gruppenhäuser und Campingplätze. Und für diese Betriebe setzt sich die IG Parahotellerie im Unterengadin seit 2019 ein. Ziel der Vereinigung ist es, gemeinsam die Interessen der Gäste und ihrer Gastgeber zu vertreten. Schliesslich verfügen die Parahotellerie und die in der IG zusammengeschlossenen Betriebe gemäss eigenen Aussagen auf ihrer Website über das grösste Bettenangebot der Region.

Und die Interessensgemeinschaft kann durchaus Erfolge vorweisen: So war sie massgeblich bei der Entwicklung der neuen Gästekarte fürs Unterengadin beteiligt. Dank des Partnermodells haben Gäste der Parahotellerie zudem auch 20 Prozent Rabatt auf den Eintritt ins Bogn Engiadina.

Wer selbst eine oder mehrere Ferienwohnungen betreibt, weiss, wie schwierig es ist,

Putzpersonal dafür zu finden. Dies ist immer noch eine offene «Baustelle» der IGPU. Dafür eine Lösung zu finden, ist extrem schwierig. Um Teilzeitkräfte zu finden, zu beschäftigen und vor allem auch bezahlbaren Wohnraum zu finden, bräuchte es dringend politische Lösungen.

Weil mehr Marktmacht, sprich ein noch grösseres Bettenangebot, jeglichen Verhandlungspositionen Auftrieb geben, freut sich die IG Parahotellerie über weitere Mitglieder.

Mehr Infos unter [parahotellerie-unterengadin.ch](http://parahotellerie-unterengadin.ch)

Zur Parahotellerie gehören in erster Linie Ferienwohnungen, Gruppenhäuser und Campingplätze.  
(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

## Kloster St. Johann in Müstair: Welterbetag hoch drei!

**Elke Larcher//Am Sonntag, dem 12. Juni findet der diesjährige UNESCO-Welterbetag in Müstair statt. Spannende Führungen zum Thema Archäologie warten auf die Gäste im Kloster, dazu der bewährte Biosfera-Markt mit regionalen Produkten und Festwirtschaft sowie ein Konzert mit über 100 Mitwirkenden als musikalischen Abschluss. Der zweite Sonntag im Juni wird ein Welterbetag hoch drei.**

Ausrichter, Kulisse und Herzstück des Welterbetages ist das Kloster St. Johann in Müstair. Es wurde im ausgehenden 8. Jahrhundert gegründet und vereint über 1200 Jahre Geschichte, Kultur, Architektur und benediktinische Spiritualität. 1983 wurde es in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Am 12. Juni bietet die Welterbestätte neben den bewährten Führungen in Kirche, Klostermuseum und Heiligkreuzkapelle auch zwei spezielle Angebote zum Thema Archäologie im Kloster Müstair.

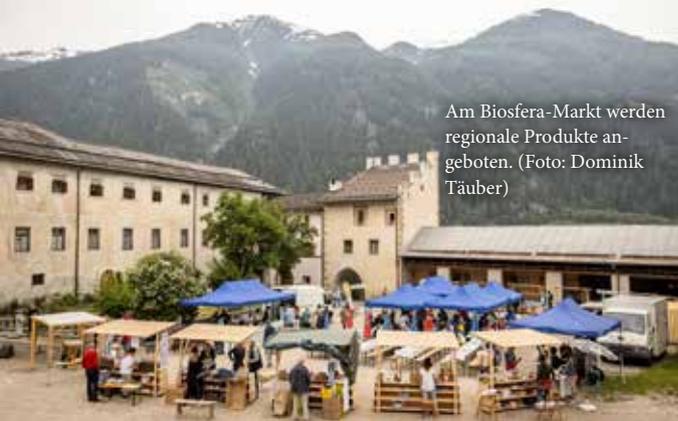
Die Forschungsarbeiten vor Ort werden interdisziplinär und mit Weitblick von der Stiftung Pro Kloster St. Johann koordiniert und finanziert. 50 Jahre Archäologie haben dabei sensationelle Funde zutage gebracht: marmorne Chorschranken aus der Zeit Karls des Grossen, Stuck und Kleinfunde aus Metall. Die Stiftung unterstützt aber auch Projekte,

die sich mit der unmittelbaren Umgebung des Klosters befassen, z.B. die geophysikalische Prospektion östlich des Klosters oder die Grabungen im Bereich der Strasse vor dem Kloster. Auch hier wurden spannende Entdeckungen gemacht. Der Welterbetag bietet nun Gelegenheit, Einblick in die Forschungsergebnisse zu nehmen.

Umrahmt wird der Tag vom Biosfera-Markt, welcher seine Gäste mit regionalen Köstlichkeiten und innovativen Produkten empfängt. Auch für das leibliche Wohl ist durch die Agricoltura Val Müstair und Meierbeck gesorgt. Als Abschluss des Welterbetages findet ein Konzert besonderer Art statt. In Zusammenarbeit mit dem Naturpark, dem Kloster, der Opera Engiadina und dem UNESCO-assoziierten Gymnasium Rämibühl Zürich wird im Juni 2022 das Projekt «COOPERAZIUNS e GENERAZIUNS» durchgeführt und gibt unterschied-

lichen Institutionen und Generationen die Möglichkeit, gemeinsam aufzutreten. Zusammen musizieren, Musik erleben und zusammen als Orchester und Chor auftreten – das verspricht das Projekt «COOPERAZIUNS e GENERAZIUNS». Es werden unterschiedliche musikalische Stilrichtungen aus Oper, Musical und Film zusammengeführt. Musiker und Sängerinnen aller Altersklassen aus dem Val Müstair und Unterengadin verstärken das Orchester Rämibühl und den Chor der Opera Engiadina. An verschiedenen Probetagen und einer Orchesterwoche Mitte Juni werden die Konzertstücke, Orchester und Chor unter der musikalischen Leitung von Claudio Danuser konzertreif zusammengeführt.

Das Kloster St. Johann in Müstair, die Biosfera Val Müstair und das musikalische Projekt «COOPERAZIUNS e GENERAZIUNS» freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher!



Am Biosfera-Markt werden regionale Produkte angeboten. (Foto: Dominik Täuber)



Zum UNESCO-Welterbetag bietet das Kloster St. Johann in Müstair ein abwechslungsreiches Programm. (Foto: Rufino Emmenegger)



50 Jahre Archäologie haben sensationelle Funde zutage gebracht. (Foto: Stiftung Pro Kloster St. Johann in Müstair)



Das Projekt «COOPERAZIUNS e GENERAZIUNS» gibt unterschiedlichen Institutionen und Generationen die Möglichkeit, gemeinsam aufzutreten. (Foto: Biosfera Val Müstair)

### Welterbetag im Kloster Müstair – Sonntag, 12. Juni 2022 – PROGRAMM

9.30 – 10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>   mit Pfarrer Matthias Rey   musikalische Gestaltung Kirchenchor St. Josef, Zürich   Klosterkirche Müstair
11.00 – 11.30 Uhr	<b>Marmor, Stuck, Metall: Archäologische Funde</b> im Kloster St. Johann in Müstair*   Führung mit Patrick Cassitti, wissenschaftlicher Leiter
11.00 – 12.30 Uhr	
13.00 – 14.30 Uhr	<b>Führung durch Kirche und Klostermuseum*</b>   Einblick in die über 1200 Jahre alte Geschichte des Klosters
12.45 – 13.15 Uhr	<b>Marmor, Stuck, Metall: Archäologische Funde</b> im Kloster St. Johann in Müstair*   Führung mit Patrick Cassitti, wissenschaftlicher Leiter
13.00 – 13.50 Uhr	<b>Führung in der Heiligkreuzkapelle*</b>   Die Heiligkreuzkapelle ist ein Juwel aus karolingischer Zeit und kann nur geführt besichtigt werden
14.30 – 15.20 Uhr	
14.00 – 15.00 Uhr	
15.30 – 16.30 Uhr	<b>Führung zu aktuellen archäologischen Arbeiten*</b>
17.00 – 18.00 Uhr	<b>Grosskonzert</b> der vereinigten Chöre Opera Engiadina/Cantolopera mit Schulorchester Rämibühl Zürich und Instrumentalisten aus dem Val Müstair/Engadin   Klosterhof   bei schlechtem Wetter Turnhalle Müstair
10.00 – 15.30 Uhr	<b>Biosfera Markt inkl. Festwirtschaft</b> der Agricultura Val Müstair sowie Kaffee & Kuchen von Meier-beck (bis 18.00 Uhr)   Klosterhof
10.00 – 18.00 Uhr	<b>Klosterladen geöffnet</b>

\*Anmeldung am Veranstaltungstag im Klosterladen erforderlich.

Konzert und Führungen sind kostenlos. Wir freuen uns aber über jede freiwillige Spende.

### **Kontakt**

Kloster St. Johann | Klostermuseum | +41 81 858 61 89 | visit-museum@muestair.ch | muestair.ch

## VORBEREITUNGSKURSE ZU DEN AUFNAHMEPRÜFUNGEN 2023 FÜR GYMNASIUM / FACH- UND HANDELSMITTELSCHULE

### AUFARBEITEN UND VERTIEFEN - AB August 2022

Da für das Bestehen der gymnasialen Aufnahmeprüfung nicht nur die Prüfungsnoten relevant sind, sondern auch die letzten Schulnoten, ist die frühzeitige Verbesserung in den Prüfungsfächern wichtig. Unser Kurs ist die Lösung für alle Schülerinnen und Schüler, die sich eine frühzeitige und umfangreiche Aufarbeitung des relevanten Unterrichtsstoffs nach einem professionell erstellten Lernplan wünschen. Das Modul schafft die Wissensgrundlage für eine anschliessende konkrete Vorbereitung auf die Prüfung im Rahmen von „Vorbereitungskurs intensiv“. Durch die intensive Betreuung und das zusätzliche Üben haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren Wissensstand zu verbessern, persönliche Lücken gezielt zu schliessen und ihre Vornoten rechtzeitig zu verbessern. Auf Wunsch findet eine abschliessende Standortanalyse mit individueller Beratung statt.

### VORBEREITUNGSKURS INTENSIV - AB NOVEMBER 2022

Unser Kurs bietet eine langfristige und intensive Vorbereitung auf die Prüfung im Verlauf des Schuljahres mit professionellen, speziell erstellten Materialien. In kleinen Gruppen arbeiten die Schülerinnen und Schüler gezielt daran, sich auf die verschiedenen Prüfungen vorzubereiten. Schritt für Schritt werden Lösungswege und Vorgehensweisen gelernt und eingeübt, die ein erfolgreiches Bestehen der Prüfung ermöglichen. Gezielte Inputs zum Unterrichtsstoff und selbstständige Übungsphasen wechseln sich geplant ab. Hausaufgaben,

mehrmalige Leistungsmessungen und zusätzliche Übungen unterstützen das selbstständige Lernen. Die Teilnahme an den Simulationsprüfungen in Kombination mit unserem Prüfungskurs ist sinnvoll. Für eine gezielte und frühzeitige Aufarbeitung des relevanten Prüfungsstoffs empfehlen wir, den „Prüfungsvorbereitungskurs intensiv“ mit dem Modul „Unterrichtsstoff aufarbeiten und vertiefen“ zu kombinieren.

### MÖGLICHE ZUSATZMODULE:

- Fachspezifischer privater Zusatzunterricht
- Simulationsprüfungen
- Mathematik digital Gym 3

### ANMELDESCHLUSS FÜR DIE KURSE UND DIE SIMULATIONSPRÜFUNGEN: 14. AUGUST 2022

Am 24. August 2022, 15:00 Uhr findet der Einführungstermin für alle Teilnehmenden aller Kurse und Module sowie interessierte Eltern statt. Es gibt auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, an einer Leistungsstanddiagnose und Selbsteinschätzung zur gymnasialen Eignung teilzunehmen.

### WAS UNS AUSZEICHNET

**LEHRMITTEL & BLENDED LEARNING**  
Alle Unterrichtsinhalte, Übungsblätter, Hausaufgaben und der eigens zusammengestellte Kursordner mit klar strukturierten Lehrmitteln werden online zur Verfügung gestellt und sind dort jederzeit abrufbar.

### INDIVIDUELL & PERSÖNLICH

Wir knüpfen an die individuell vorhandenen Fähigkeiten an und beraten bei der Auswahl



des richtigen Vorbereitungsprogramms. Wir schaffen eine motivierende Atmosphäre, in der alle ihr Selbstvertrauen durch persönliche Erfolge stärken können. Die Übungsgruppen ermöglichen eine besonders intensive Betreuung.

### REGELMÄSSIGE RÜCKMELDUNGEN

Jede Kursphase wird durch eine individuelle schriftliche Rückmeldung abgeschlossen. Eltern können zudem jederzeit persönliche Beratung beanspruchen und Einsicht in den Leistungsstand ihrer Kinder erhalten.

### ERFOLG MESSBAR MACHEN

Durch die konkrete Evaluation der Fähigkeiten und Kompetenzen zu Beginn des Vorbereitungsprogramms, regelmässige schriftliche Lehrer-Schüler-Feedbacks, Lernzielkontrollen und den Elternsprechtage werden Fortschritte verfolgt.

Bei bestandener Aufnahmeprüfung und Anmeldung ins HIF werden 50% der Kurskosten erstattet.

### INFOABEND

Do 9. Juni 2022, 18:30 Uhr in der HIF Aula  
Anmeldung an [info@hif.ch](mailto:info@hif.ch)  
oder 081 861 22 11

HOCHALPINES INSTITUT FTAN  
Chalchera 154 • 7551 Ftan • Tel. +41 81  
861 22 11 • [www.hif.ch](http://www.hif.ch)

www.schlerin.ch



**BUTIA  
SCHLERIN**

AUS LIEBE ZUR KERAMIK SEIT 1995

7554-SEINT



**auto-tecnic sa**

**Autorisierte  
BMW-Vertragswerkstatt  
Fahrzeughandel  
Karosseriespenglerei  
Autolackiererei  
Pannendienst**

CH-7546 Ardez  
+41 81 862 23 63  
info@auto-tecnic.ch  
auto-tecnic.ch

Einheimische  
Schwafwollprodukte  
Ardez  
Mo-Fr 14-18 Uhr  
Sa 14-17 Uhr



butiadabesch.ch

**Fedi SA**

CH-7546 Ardez  
079 405 91 18  
tel. 081 862 24 09  
info@fedi-bau.ch  
www.fedi-bau.ch



**impraisa da fabrica**

STRIMER architects SA

architectura  
direcziun da fabrica  
fisica da fabrica

081 862 22 22  
www.strimersa.ch




 **Lyceum Alpinum Zuoz**  
SWISS INTERNATIONAL BOARDING SCHOOL

**Sommercamp**

**11.07. – 05.08.2022**  
Montag bis Freitag  
08.30 – 16.00 Uhr

- 6 bis 10 Jahre
- Englisch- und Deutschunterricht
- Sport, Spiel und Spass
- Ohne Übernachtung
- CHF 800 pro Woche

**50% Rabatt für einheimische Kinder**

**INFORMATION & ANMELDUNG:**  
Tel +41 81 851 3028  
summercamp@lyceum-alpinum.ch  
www.lyceum-alpinum.ch/jdc

## Die Gemeinde Scuol

### **Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent**

- Gelebte Mineralwasser- und Badetradition
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital
- Kapelle Mengelberg, Sent/Zuort
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Guarda – Heimatort von Schellen-Ursli

**inn**  
d r a m a  
t h e r a p i e  
E n g a d i n

**side**

www.innside-dramatherapie.ch  
mail: info@innside-dramatherapie.ch  
Natel: 077 496 98 26

Für  
progress  
grazcha al  
GIOVAR

Durch  
**SPIELEN**  
weiter  
kommen

**TSCHENETT**  
OFEN PLATTEN

*Mehr als nur heisse Luft.*

Grosse Arvenmöbel-  
Ausstellung

**Frars Hohenegger SA**

Via Maistra 29 – 7533 Fuldera

www.frars-hohenegger.ch  
Telefon +41 (0) 81 858 5214  
info@frars-hohenegger.ch

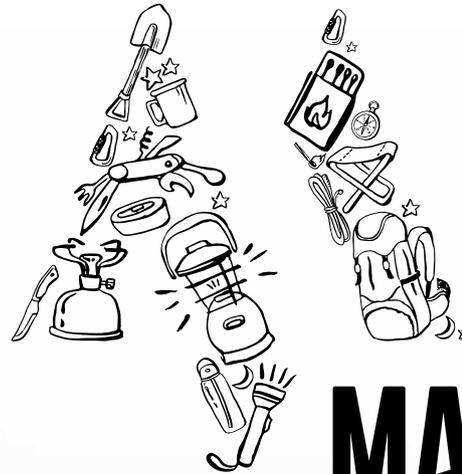
**FULDERA im VAL MÜSTAIR**

**Hotel Landgasthof Staila Fuldera\*\*\***

Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera

Tel. Nr. +41 (0)81 858 51 60

info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



# MARCO

SPORT DA MUNTOGNA

**NEU** CAMPING AUSTRÜSTUNG & ZUBEHÖR  
Ob Campinggeschirr oder Campingmöbel.  
Rucksäcke, Lampen, Werkzeug oder  
anderes Zubehör: Bei uns wirst du fündig!



Dein Spezialist für Skitouren, Trailrunning und Bergsport.  
Stradun 315A | 7550 Scuol / Engiadina | +41 (0)81 864 05 05 | scuol@marco-sport.ch  
MO - FR 8.30 - 12.00 / 13.30 - 18.30 | SA 8.30 - 17.00 | SO 8.30 - 12.00 / 14.00 - 17.00

ARCHITECTURA  
VULPI

raiser vulpi  
büro d'architectura  
7545 guarda  
tel.: 081 862 20 30  
fax: 081 862 20 31  
info@vu pi guarda.ch  
www.vulpi guarda.ch

REISEN  
TAXI  
GULER

081 864 10 00 auch Kleinbusse

CUARDA  
KRÄUTER  
CORNELIA JOSCHE  
YANGJU WILDERNIE  
IM ENGADIN

Tel. 081 862 24 58  
www.guarda-kraeuter.ch

BLÜTEN & KRÄUTER  
MANUFAKTUR  
Montag und Dienstag, 14.00–18.00 Uhr  
und telefonische Vereinbarung

Carolina à Porta

Begleiterin und Bewegerin mit  
Shiatsu und Ritualen  
Im geschützten Raum oder in der Natur  
Wildkräuter-Angebote  
Gruppen- und Einzelangebote  
in Ftan (siehe [praxis-aporata.ch](http://praxis-aporata.ch))

Primaran  
prui  
Das Bergrestaurant  
...eine Spur persönlicher...

Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.  
Tel. 081 864 03 40 • [www.pruu.ch](http://www.pruu.ch)

Wo  
isst  
Ftan?

Pizza & Berge  
Restaurant Bellavista  
Telefon 081 864 01 33  
[bellavista-ftan.ch](http://bellavista-ftan.ch)

Pastizaria  
Cantieni  
Furino SA

NOSSA PASCHIUN  
VOS PLASCHAIR

Pastizaria Cantieni  
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan  
Tel. +41 81 864 19 43

[www.cantieni-ftan.ch](http://www.cantieni-ftan.ch)  
[info@cantieni-ftan.ch](mailto:info@cantieni-ftan.ch)

HOCHALPINES INSTITUT FTAN  
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

VORBEREITUNGSKURSE  
AUFNAHMEPRÜFUNGEN 2023

Infoabend, Donnerstag, 9. Juni 2022  
18.30 Uhr, Aula des HIF

Anmeldung bitte über [info@hif.ch](mailto:info@hif.ch) oder 081 861 22 11

HIF.CH

Foto © Mayk Wendt



**LAVUORS IN METAL**  
Leben mit Metall und Feuer

**FUSCHINA DA GUARDA**  
Kunst- und Bauschmiede,  
Showschmiede und Ausstellung,  
öffentliche Kantine

[LANPERT-GUARDA.CH](http://LANPERT-GUARDA.CH)



**PENSIUN ALDIER SENT**  
EINFACH SEIN

**Das Hotel & Restaurant  
mit dem ganz eigenen Charme  
mitten in Sent.**

[www.aldier.ch](http://www.aldier.ch) · Tel. 081 860 30 00

 **Gasthaus**   
**AVRONA**  
Tarasp, Tel. 081 861 20 20

**Geöffnet**  
**19. Mai – 30. Oktober 2022**  
**10.00 – 18.00 Uhr**  
**Am Abend auf Reservation**  
**Dienstag Ruhetag**  
[www.avrona.ch](http://www.avrona.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**BOTANIK EXKURSIONEN**



**Kurse & Exkursionen  
zur heimischen Flora**  
[www.botanikexkursionen.ch](http://www.botanikexkursionen.ch)



Mit uns lernst du die  
Natur mit anderen  
Augen kennen!

**BE  
LAIN**  
MARANGUNARIA E RESGIA

**Marangunaria Beer SA**  
Holzbau · Holzhandel · Sägerei  
Plan da Muglin · Ramosch

**Not Clalüna**  
Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei



**Engadiner Spezialitäten  
traditionelles Gebäck**

**Wo der Beck noch Beck ist!**

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93  
[www.baecerei-claluena.ch](http://www.baecerei-claluena.ch)



**Neu-Mitglieder-  
Aktion**

Werden Sie jetzt  
Mitglied und profitieren  
Sie von attraktiven  
Konditionen.

[www.vulperagolf.ch](http://www.vulperagolf.ch)



**VULPERA**  
GOLF CLUB

+41 (0) 81 864 96 88  
[info@vulperagolf.ch](mailto:info@vulperagolf.ch)

**SAST AMO?**

## Speisen in ehrwürdigem Gemäuer

**Jürg Wirth//Die erste urkundliche Erwähnung der Chasa Capol geht auf das 12. Jahrhundert zurück. Seit damals hat das Haus in Sta. Maria schon viel erlebt und könnte die eine oder andere Geschichte erzählen.**

Erst mal muss man aufpassen, dass man das Haus nicht verpasst, dann, dass man den Parkplatz trifft. Denn das Ritterhaus Chasa Capol steht unmittelbar an der Durchgangsstrasse in Sta. Maria, direkt neben der Tessanda. Vor dem Haus begrüsst Ramun Schweizer, der – nach dem Tod seines Vaters im letzten Jahr – das ehrwürdige Haus zusammen mit seiner Frau leitet. Und der anstelle des Hauses, dessen Wände zwar viel gesehen haben, aber nicht

sprechen können, dessen Geschichte erzählt.

Demnach datieren die ersten Erwähnungen des Hauses bereits aus dem 12. Jahrhundert. Als Erbauer fungiert die Familie Capol. Die Capols waren die Pröpste, sprich Verwalter des Klosters Müstair, und erstellten sich ein anständiges Patrizierhaus mit drei Dächern. Das Haus bestand aus dem Ökonomiegebäude, dem Wohnhaus und einem Hospiz, in welchem die Augustinermonche wohnten. Die Capols waren nicht nur Pröpste, sondern auch Regierungsstatthalter und sie übten im Veltlin Podestatenämter aus. Diese musste man ersteigern, dafür durfte man nachher Steuern eintreiben. Geld hätten sie auch noch mit fremden Kriegsdiensten gemacht, wie Ramun Schweizer sagt.

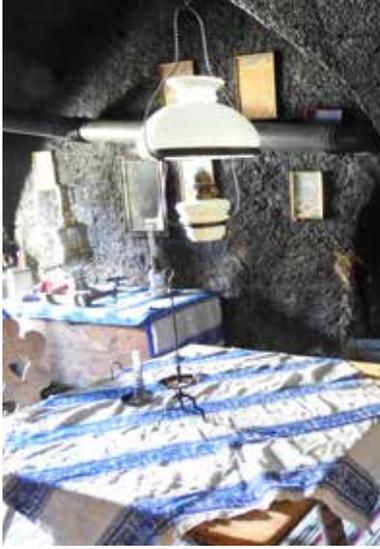
Einer der Capols war dabei, als die Türken Wien belagerten. Weil er dort eine Bresche schlug, dank der die Türken besiegt werden konnten, erhob

Kaiser Friedrich III die Capols im Jahre 1481 in den Grafenstand. Der Adelsbrief hängt in der Chasa Capol. Dass die Capols wohlhabend waren und auch so bauten, zeigt sich unter anderem darin, dass im Haupthaus gleich drei Gewölbe übereinanderliegen.

Der ganze Reichtum bewahrte die Capols nicht vor dem Aussterben, was 1838 Tatsache war. Danach stand das Haus immer mal wieder leer und wurde im Ersten Weltkrieg als Unterkunft für die Soldaten oder Offiziere genutzt. Zum Glück, muss man im Nachhinein sagen, denn diese reparierten das wegen grosser Schneemengen eingestürzte Dach.

### Vom Musikerhaus zum Hotel

Anfangs der 50er-Jahre kam dann Ramuns Vater, Ernst Theophil, ins Val Müstair, entdeckte das Haus und konnte nicht mehr davon lassen. Der studierte Musiker erwarb es mit der Absicht, mit Freunden dort zu proben



Die schwarze Küche. (Foto: Jürg Wirth)

und zu spielen. Weil aber immer mehr Freunde kamen, funktionierte er das Haus zu einem Hotelbetrieb um. Ein Hotel mit eigener Kapelle und eindrücklichem Weinkeller, in dem die hauseigenen Tropfen aus der Kellerei Bozen lagern und reifen. Ein Haus, in dessen Keller zahlreiche Kutschen und zwei Oldtimer stehen. Ein Haus, das beeindruckt durch eine Ritterstube, eine schwarze Küche, viel Holz und spürbare Geschichte. Durch fünf spezielle, weil einzigartige Zimmer, durch diverse Säle und Stuben.

Ein Haus, dessen Geschichte jetzt von der jungen Generation fortgeschrieben wird.

chasa-capol.ch

Die hauseigene Kapelle.  
(Foto: Jürg Wirth)



Blick von oben auf die Bar. (Foto: Jürg Wirth)



**COFOX** Office  
Bürotechnik für schlaue Füchse

**Drucklösungen nach Mass  
Dokumenten-Management  
Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

**Scuol:** Tel. 081 850 23 00

**Zizers:** Tel. 081 307 30 30



**WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH.**

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

[www.cofox.ch](http://www.cofox.ch)

**MALEN  
LACKIEREN  
GESTALTEN**

**NEU\***

**MICHELUZZI**

CH-7554 Sent  
Tel. +41 81 860 21 68  
[info@micheluzzi.com](mailto:info@micheluzzi.com)  
[www.micheluzzi.com](http://www.micheluzzi.com)

\*ehemals  
Andrea Buchli

## Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies



[www.samnaun.ch](http://www.samnaun.ch)

 **Samnaun**  
Engadin

# + ALPRAUSCH

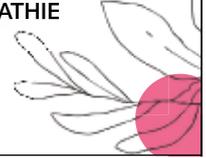
Center Augustin  
Scuol – 081 860 08 67  
info@alprausch.ch

BIO Betschla  
reform

BIO-Reformprodukte  
Stradun, 7550 Scuol  
tel. 081 864 73 74

NATURHEILPRAKTIKERIN  
mit eidg. Diplom in  
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun  
Stradun 322  
7550 Scuol  
079 611 89 71  
www.gabrielabrun.ch



virtual  
office.

Administration • Grafikdesign  
www.laurasutter.ch - laurasutterbusiness@gmail.com

virtuell, zuverlässig & kreativ

rossi vitalprodukte  
7550 Scuol GmbH

Produkte für eine  
gesunde Ernährung

Dr. Metz  
Natürlich besser ernährt

STRADUN 400, GALLARIA MILO, 1. STOCK  
TEL. 081 864 10 74, VITALPRODUKTE.CH

www.gasthaus-mayor.ch +41 81 864 14 12



Gasthaus Mayor S-charl

Ihr Sanitär-, Heizungs- und  
Lüftungsspezialist in Scuol  
mit 24h-Pikett-Dienst



## CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol • 081 864 01 51 • 079 432 35 43 • g.christoffel@bluewin.ch

libreria

poesia  
clozza

mo-fr 10-12, 14-18.30

sa 10-12, 14-17

stradun 297 7550 scuol

078 209 50 25

kontakt@poesia-clozza.ch

# GISEP

## DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol  
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsterei  
Vorhänge – Insektenschutz  
Bettwaren – Matratzen

**RONER SA**  
Küchen- & Möbelbau  
7550 Scuol  
081 864 14 62  
info@roner.ch  
www.roner.ch

**RONER SA**  
fategnamaria  
mobiglia  
chadafós



Der Schreiner  
Ihr Macher  
schreiner.ch

# THEMA

Mit Schwung räumt die Fräse.  
(Foto: Jürg Wirth)



**Jürg Wirth//Sie mögen Schnee, aber räumen ihn trotzdem jeden Frühling wieder weg: Jürg Rocco und Werner Leuthold räumen im Auftrag von Pro Flüela die Passstrasse zwischen Davos und Susch.**

Jedes Jahr freut sich Werner Leuthold, wenn er wieder in «seinem» Pneulader sitzen kann, um damit die Flüelapassstrasse zu räumen. Und die Freude muss tatsächlich gross sein, immerhin sitzt er schon rund 24 Jahre im Pneulader. Total seit etwa 40 Jahren räumt der Zernezer den Flüelapass. Anfangs war er Angestellter bei der Firma Laurent aus Ramosch, mittlerweile arbeitet er im Auftrag von Pro Flüela respektive von Jürg Rocco, der nun sein Chef ist. Obwohl sich Leuthold eigentlich nichts mehr zu sagen lassen braucht, schliesslich ist er seit etwa zehn Jahren pensioniert. Deshalb gönnt er sich jetzt ab und an auch mal einen freien Nachmittag, wenn er nach der Passhöhe Richtung Susch unterhalb von Chant Sura zugange ist. Denn dort beginnen die gefährlichen Lawinenzüge, welche die Passstrasse immer wieder verschütten. «Bis zum Mittag kann man dort problemlos

**Den Flüela räumen**



Jürg Rocco ist der Chef der Flüela-Räumung. (Foto: Jürg Wirth)



Werner Leuthold sitzt gerne in seinem Pneulader. (Foto: Jürg Wirth)

arbeiten, nachher wird es gefährlich», weiss Leuthold. Tatsächlich habe eine Lawine einst seinen damaligen Chef Emil Laurent samt Pneulader mitgerissen. Passiert sei ihm aber glücklicherweise nichts, nur die Tabakpfeife habe er nicht mehr gefunden. Weniger Glück hatte da der Car, welcher 1988 unter eine Lawine kam. Vier Personen starben bei diesem Unglück.

#### **Pro Flüela räumt**

Damals war der Pass noch das ganze Jahr über geöffnet, weil er die

einzigste Verbindung auf Schweizer Seite ins Unterengadin darstellte. Dies änderte sich 1999 mit der Eröffnung des Vereinatunnels. Damit wurde die Verbindung über den Pass obsolet, sprich nicht mehr gebraucht, zumindest in den Augen des Kantons. Einige Engadiner und Davoser jedoch sahen das anders und hätten den Pass am liebsten immer noch den ganzen Winter über offen gehalten. Allerdings war das finanziell nicht machbar, obwohl die Pro Engiadina Bassa anfangs einen Strassenzoll

von CHF 5.- pro Fahrzeug eingezogen hatte. Bis ihr dies vom Kanton verboten wurde. Darauf entstand die Idee einer Vereinigung, welche für die Räumung des Passes sorgen sollte, um damit die Dauer der Wintersperre etwas zu verkürzen. Treibende Kraft dabei war der damalige Davoser Grossrat Leo Koch. Am 1. September 2000 war es schliesslich so weit: In Zernez wurde der Verein Pro Flüela gegründet. Dieser finanziert sich aus Mitgliederbeiträgen und einem substanziellen Beitrag des Kantons



Seit gut 40 Jahren räumt Werner Leuthold den Flüelapass frei. (Foto: Jürg Wirth)

Graubünden. Mit den Mitteln des Kantons ist der Auftrag verbunden, den Pass von November bis Mitte Januar offen zu halten und dann wieder von Mitte April bis Ende Mai. Die restliche Zeit sorgt der Kanton für eine durchgehend befahrbare Strasse. Den Auftrag führt Jürg Rocco aus, der seit dem Jahr 2000 quasi das Räumungsmandat innehat und eben Werner Leuthold.

Die beiden beginnen immer auf der Davoser Seite, jenseits der Barriere nach dem Tschuggen. Zuallererst star-

ten sie aber zu einem Erkundungsflug mit dem Helikopter. Dabei machen sie sich ein Bild über die allgemeine Schneesituation respektive dessen Höhe. In diesem Jahr war die Lage nicht so eindrücklich, wie Rocco sagt. Letztes Jahr hingegen habe man die fünf Meter hohen Latten entlang der Strasse kaum mehr gesehen.

#### **Viel Konzentration nötig**

Um den Schnee zu räumen, setzt sich Rocco entweder ins Pistenfahrzeug oder in die Schneefräse. Das

Pistenfahrzeug kommt dann zum Einsatz, wenn der Schnee besonders hoch liegt. Dann presst und schiebt Rocco die Schneemassen so, dass er sie nachher wegfräsen kann. Doch auch dies klingt einfacher, als es ist. «Bei viel Schnee fräse ich mich quasi in den Haufen, hebe dann die Fräse etwas an, bis der Schnee oberhalb der Fräse einstürzt. Dann fahre ich zurück, um dann wieder reinzufräsen.» Und obwohl er nicht von Hand schaufelt, sei die Arbeit durchaus anstrengend, weil sie viel Konzentration erfordere und



Bei Leutholds Arbeit sind Schwung und Konzentration gleichermassen wichtig. (Foto: Jürg Wirth)

ein waches Auge. Zu den besten Zeiten hätten sie acht bis zehn Stunden am Tag gearbeitet und den Pass in rund zehn Tagen geräumt gehabt. Mittlerweile würden sie es etwas ruhiger angehen, sagt Rocco. Das wache Auge braucht es nicht nur, um die Strasse immer zu finden, sondern auch, um die Lawinensituation richtig einzu-

schätzen. Und da ist Rocco der richtige Mann, schliesslich war er lange Jahre Sicherheitschef im Skigebiet Davos und auch zuständig für die Einschätzung der Lawinengefahr. Bis zum Hospiz gehe es eigentlich immer, weiss Rocco, erst danach werde es gefährlich. Also dann, wenn Leuthold ins Geschehen eingreift, denn sein

Pneulader steht im Magazin bei Chant Sura. 58 Lawinenzüge zwischen Davos und Susch seien im Kataster eingetragen, jeder mit eigenem Namen. Rund zwei Drittel würden einmal pro Jahr «kommen», die anderen rund alle zehn Jahre. Man dürfe nicht spielen mit dem Zeug, fasst Rocco die Situation zusammen.



Anfangs sei die Beurteilung der Lawinensituation noch ausgelagert gewesen, mittlerweile komme alles aus einer Hand, aus derjenigen Roccas, sagt dieser mit einem verschmutzten Lächeln. Und da hat er angesichts der vielen Lawinenzüge doch einiges zu tun. Zudem sei es viel schwieriger, die Situation von unten her zu beurteilen,

anstatt wie früher im Skigebiet von oben. Gibt Rocco grünes Licht, steigt Leuthold in den Pneulader und räumt die zahlreichen Lawinenkegel und andere Schneehaufen weg. Auch er muss dabei immer bei der Sache sein. Denn beim Schneeräumen mit dem Pneulader spielt Schwung eine wichtige Rolle. Nur mit Schwung gelingt es auch,

grössere Mengen von der Strasse ins Tal zu schieben. Und nur mit viel Konzentration schafft es Leuthold, immer rechtzeitig zu bremsen und mit seinem Pneulader nicht denselben Weg wie der weggeräumte Schnee zu nehmen. Auf dass er auch im nächsten Jahr wieder in seinem geliebten Gefährt sitzen kann. [profluela.ch](http://profluela.ch)



Reitstall & Saloon San Jon, Scuol  
Reservationen: 081 864 10 62  
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

graubünden alles mit der Ruhe.



## DORF-CENTER SCUOL



Sie finden uns im @Center in Scuol  
dorf-center.ch  
info@dorf-center.ch



# REINIGUNGS SERVICE ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01  
info@reinigungsservice-engadin.ch

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe



In Scuol  
unverpackt einkaufen.

Stradun 335A 7550 Scuol  
+41 81 864 70 70  
www.lastrietta.ch

Kauf & Verkauf von  
Immobilien

Wir sind für Sie da  
Rufen Sie uns an

7550 Scuol  
Tel. +41 81 860 37 42 • Luigi Olivetti  
scuol@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®



Scuol/Samedan Telefon 081 861 01 02  
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22



TEL. 081 861 01 01  
FAX 081 861 01 22  
www.impraisa-elbet.ch



081 861 01 05

arenatech.ch

impraisa-electrica.ch

arenaregional.ch

*Interieur Horath*

Polsterei | Vorhangsmontagen | Technische Vorhänge

Livia Horath  
Via da Manaröl 618  
7550 Scuol  
Tel. +41 79 435 56 51  
www.interieur-horath.ch  
info@interieur-horath.ch



**Welche Farbe hat DEIN Sommer? Bei uns findest du sie garantiert!**

*Not Neuhäusler GmbH*

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol  
Telefon 081 864 14 26, Mobil 079 300 57 73  
info@not-neuhaeusler.ch

Malergeschäft und Gipsarbeiten  
Carosserie und Autospritzwerk  
Sonnenschutzsysteme  
Professionelle Reinigung von Böden aller Art

carrosserie süssee

**SGÜREZZA ELECTRICA**  
ENGIADINA

 Sgürezza electrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol  
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerezza-electrica.ch  
[www.sguerezza-electrica.ch](http://www.sguerezza-electrica.ch)

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun  
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

*aura* 

AURA-LABEL – EDELSTEINE – RÄUCHERWERK

**Kreativpause**  
9. Mai – 22. Mai 2022



WASSER – WELLNESS – KLANG – YOGA  
+41 81 860 00 14 – [www.aura-scuol.ch](http://www.aura-scuol.ch)

**Engadin Booking**



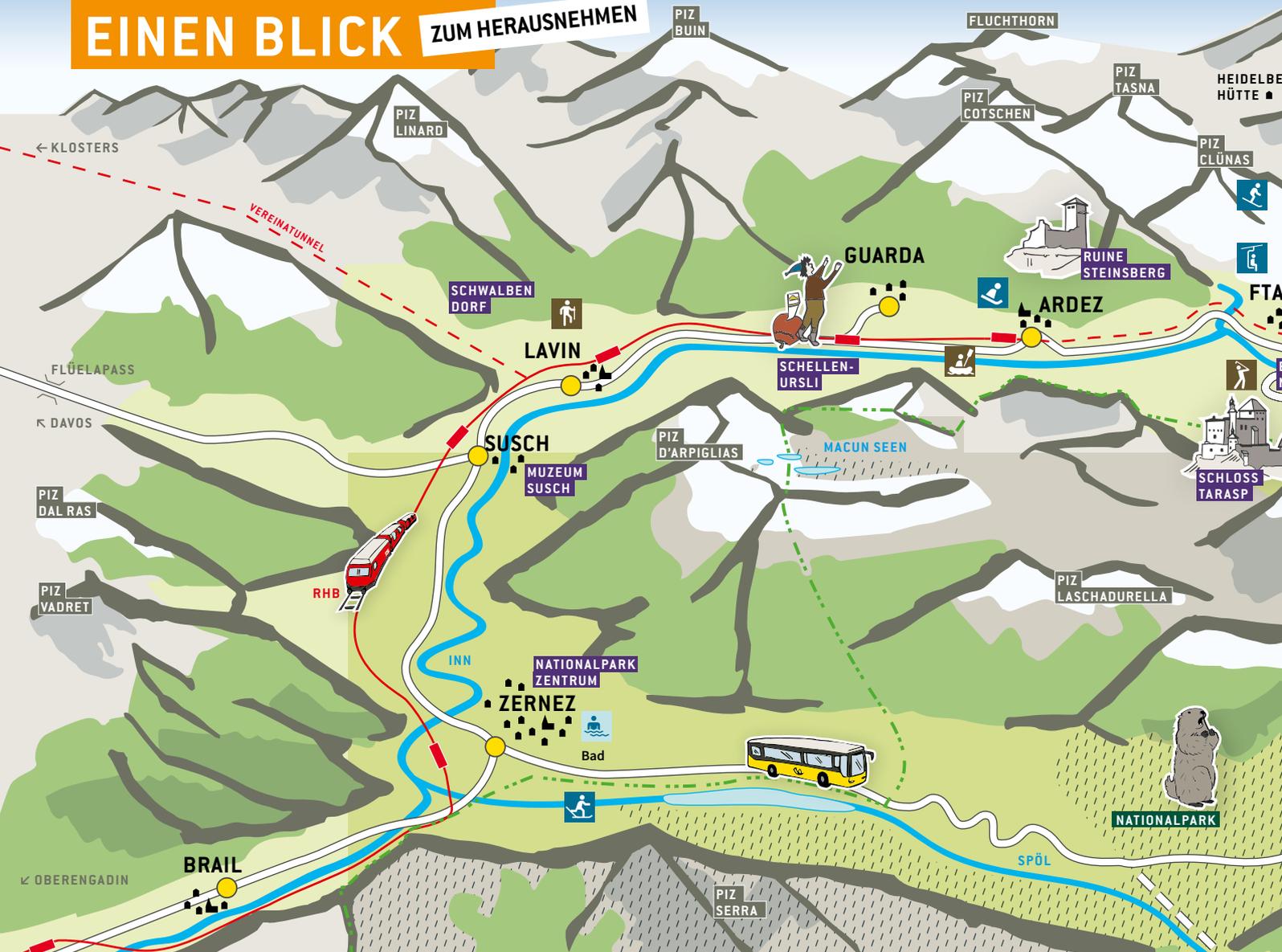
Ferienwohnungen, Immobilien  
und Tourismusagentur

 [engadin-booking.ch](http://engadin-booking.ch)  
Stradun 322 | 7550 Scuol  
Tel. +41 81 864 02 02



# DIE REGION AUF EINEN BLICK

ZUM HERAUSNEHMEN



Zollfrei einkaufen



Wandern



River Rafting



Mountain Biken



Radfahren



Seilpark



Golfplatz



Reiten



Bad



UNESCO Biosphären-reservat Engiadina Val Müstair



Schneeschuhlaufen



Winterwandern



Eisweg/ Eispalast sur En



Langlaufen



Schlitteln



Skifahren



Skilift



Eishalle Gurlaina

Sanitätsnotruf: 144

Polizei: 117

Feuerwehr: 118

24-Std. medizinischer  
Notfalldienst:

Region Scuol:

081 864 12 12

Region Zérnez:

081 856 12 15



SILVRETTA SKI-ARENA ↓  
SAMNAUN/ISCHGL

**SAMNAUN DORF**

**SAMNAUN-RAVAISCH**

**SAMNAUN-COMPATSCH**

LANDECK ↗

**SAMNAUN-PLAN**

**SAMNAUN-LARET**

**PFUNDS**

VAL SINISTRA /  
ZUORT

**HOTEL SINISTRA**

**BERGBAHN**  
MOTTA NALUNS

**VNA**

**BUN TSCHLIN**  
PRODUZENTEN

**MARTINA**

**BIERARIA**

**NAUDERS**

ÖSTERREICH

**SENT**

**RUINE**  
TSCHANÜFF

**TSCHLIN**

**STRADA**

**MUSEUM**  
STAMPARIA  
STRADA

RESCHENPASS

**SCUOL**

**RAMOSCH**

**RESCHEN-SEE**

BÜVETTA /  
MINERALWASSER

**REGIONALMUSEUM**

**CRUSCH**

**SUR EN**

**PIZ**  
S-CHALAMBERT

**TARASP**

**BOGN**  
ENGIADINA

**PIZ**  
SAN JON

**PIZ**  
LISCHANA

**PIZ**  
AJÜZ

**SAN JON**

**BERGBAU- UND**  
BÄRMUSEUM  
SCHMELZRA

**S-CHARL**

**PIZ**  
SESVENNA



VAL  
D'UINA

GOD DA  
TAMANGUR

**BIOSFERA**  
VAL MÜSTAIR

**SKIGEBIET**  
MINSCHUNS

**MALS**

ITALIEN

**PIZ**  
DAINT

OFENPASS

**ALP**  
CHAMPATSCH

**PIZ**  
TERZA

**KLOSTER**  
ST. JOHANN  
UNESCO WELTERBE

**TAUFERS**

GLURNS →

**TSCHIERV**

**LÜ**

**MUGLIN**  
MALL

**ROMBACH**

**PIZ**  
TURETTAS

**FULDERA**

**FUROM**  
LANGLAUFCENTER

**STA. MARIA**

**MÜSTAIR**

**PIZ**  
CHAVALATSCH

GNO

VAL MORA

**LAI DA RIMS**

**VÄLCHAVA**

**HANDWEBEREI**  
TESSANDA

**MILITÄRHISTORISCHES**  
GEBIET

UMBRAIL-  
PASS

STILFSERJOCH

LENSFELD

Schätze aus  
zweiter Hand in  
Zernez und  
Celerina



[www.girella-brocki.ch](http://www.girella-brocki.ch),  
[info@girella-brocki.ch](mailto:info@girella-brocki.ch), Te. 081 833 93 78

VERMITTLUNG + VERKAUF :

VERENA ERNI

SCHINNAS  
7550 SCUOL

TEL. 081 864 17 56  
FAX. 081 864 86 72  
[www.verenaerni.ch](http://www.verenaerni.ch)



Neue Drucksachen?

Tel. 081 837 90 90  
[info@gammetermedia.ch](mailto:info@gammetermedia.ch)

# #OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI  
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.  
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20



Engadiner  
Spezialitäten,  
Nusstorten und  
Birnbrote

+41(0)81 860 30 30  
[giacometti-lavin.ch](http://giacometti-lavin.ch)

## Klein, aber fein – Familienbad Zernez



[www.familienbad.ch](http://www.familienbad.ch)

**Zernez**  
Das Tor zum Nationalpark.  
Parc Nazziunal Svizzer.



Wir sind  
Kommunikationsprofis



Das Medienhaus der Engadiner

Erfolgreich  
werben.  
Werbemarkt!



falagnamaria  
schreineret

**lingenhag**

7558 Seraplana  
Tel. 081 866 33 66  
lingenhag@bluewin.ch  
lingenhag.ch

**La Chadafö**

Typically Swiss Houses  
**ALTANA**  
Scuol

Im „La Chadafö“  
verwöhnen wir Sie  
mit frischen, regionalen Spezialitäten  
aus unserer Saisonkarte.

Ab dem 3. Juni 2022 sind  
wir wieder für Sie da.

Weitere Infos unter:  
[www.altana.ch](http://www.altana.ch)

**Tägliche  
Happy Hour**  
von  
14:00 – 16:00  
Uhr

Tischreservation empfohlen:  
Tel. +41 (0)81 861 11 11 | [www.lachadafoe.ch](http://www.lachadafoe.ch)



Ihr Spezialist für:  
**Bergsport | Wandern | Bike  
Trailrunning | Klettern**

Stradun 328A, 7550 Scuol  
T. +41 81 864 18 17  
T. +41 79 660 71 96

info@jon-sport.ch  
www.jon-sport.ch

# Reise- und Tropenmedizin gibt es neu auch am Ospidal



**Die Ferienzeit steht vor der Tür: Wer eine Reise in die Subtropen oder Tropen plant, darf sich künftig am Ospidal in Scuol beraten und allenfalls impfen lassen. Dr. Rebecca Landolt ist auf Reise- und Tropenmedizin spezialisiert.**

Als Fachärztin für Reise- und Tropenmedizin darf Dr. Rebecca Landolt die Gelbfieberimpfung und auch alle anderen Reiseimpfungen verabreichen. Bisher mussten die Unterengadiner Kunden und Kundinnen ins Oberengadin oder ins Münstertal fahren, um sich gegen tropische Krankheiten impfen zu lassen, denn nur dort gab es in den letzten Jahren ein spezialisiertes Angebot. Jetzt gibt es dank der Leitenden Ärztin der Inneren Medizin dieses Angebot auch am Ospidal Scuol. «In einer Reiseberatung geht es aber nicht nur ums Impfen», sagt Landolt. Sie schaue, wohin und wie der Kunde oder die Kundin reise. Dabei spielt es eine Rolle, ob es sich z. B. um eine abenteuerliche Backpackerin, einen Gruppenreisenden oder jemanden mit geplantem Langzeitaufenthalt handelt. Dann überprüfe sie den Impfstatus: Sind alle notwendigen Impfungen aktuell? Braucht es spezielle Impfungen für das jeweilige Land? Welche Impfungen sind dort obligatorisch, welche empfohlen?

## ACHTUNG VOR TOLLWUT

«Ich gebe auch allgemeine Hinweise, wie man gesund bleibt während der Reise», erklärt die Tropenärztin. Das beginnt schon bei Tipps zum Flug oder zum Essen vor Ort. Sie berät bezüglich der Vorbeugung von Reisedurchfall und erklärt, was bei Auftreten von Fieber zu tun ist. «Je nach Land ist der Mückenschutz sehr wichtig», betont die Fachärztin. Auch die medikamentöse Malaria-Prophylaxe verschreibt sie, falls diese angezeigt ist. Ein wichtiges Thema ist gemäss Landolt die Tollwut, eine tödliche Krankheit. «Im grössten Teil der



Dr. Rebecca Landolt ist Fachärztin für Reisemedizin und Tropenkrankheiten.

Welt - insbesondere in Asien, in Afrika und Lateinamerika - gibt es noch terrestrische Tollwut, deswegen ist es wichtig zu wissen, wie man sich nach einem Tierbiss verhält».

Rebecca Landolt hat sich auf Reise- und Tropenmedizin spezialisiert, weil sie seit ihrer Jugend selber weltweit viel und gerne reist. «Ich habe jahrelang im Ausland gearbeitet, war vier Jahre lang in Malawi und ein Jahr in Südafrika tätig», sagt sie. Die Fachärztin hat zudem Kurzeinsätze in Gabun und auch in Guatemala in Mittelamerika geleistet. «Die Reisemedizin liegt mir sehr am Herzen, privat aber auch vom Fachlichen her», meint Landolt.

## WENN PARASITEN MITREISEN

Die Tropenärztin ist auch für Menschen verantwortlich, die nach einer Reise mit einer Krankheit in die Heimat zurückkommen. «Ich kann diese Patienten auf spezielle parasitäre Krankheiten, wie Würmer oder Einzeller untersuchen, über welche

ein Arzt, der nicht spezialisiert ist, häufig nicht Bescheid weiss». Es gibt auch bakterielle oder virale Krankheiten, wie Denguefieber, welche Reisende als Souvenir mitnehmen.

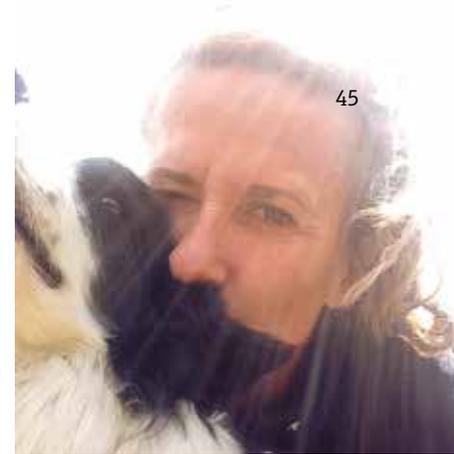
Dr. Rebecca Landolt arbeitet zu 50 Prozent in Scuol und ansonsten in einer Praxis für Reise- und Tropenmedizin in Zürich. Termine können beim medizinischen Sekretariat des Ospidals vereinbart werden. Auf die Frage, wer sich von ihr beraten lassen sollte, meint sie: «All jene, die eine Reise planen, insbesondere ausserhalb von Europa». Ganz wichtig sei eine Konsultation vor der Reise bei Kindern, Schwangeren, älteren Menschen oder bei immun-supprimierten Personen, also Menschen, deren Immunsystem geschwächt ist. «Für Schwangere oder Kleinkinder ist beispielsweise Malaria viel gefährlicher als für eine gesunde erwachsene Person».

Weitere Informationen:

[www.cseb.ch](http://www.cseb.ch) oder 081 861 10 00



Der Lieblingsort von Gitti: Der Stein bei Planas – Sot Schinera oberhalb von Tschlin. (Foto: Gitti)



Gitti wohnt schon sehr lange hier im Unterengadin. Sie wohnt mit ihrem Mann Thöme in Tschlin und betreibt den ALPRAUSCH & Friends Laden mitten in Scuol. (Foto: Gitti)

## Gittis Lieblingort: Planas – Sot Schinera ob Tschlin

Die Gegend ist unser beider Wunschheimat. Hier gehören wir hin, und hier wollen wir sein und bleiben. 365 Tage im Jahr ist mein Blick aus meiner Küche anders, die Natur und die Berge zeigen mir täglich ihre Veränderlichkeit und gleichzeitig ihre Präsenz und Konstanz. Das ist kein Widerspruch, sondern bringt mich zu meinem Lieblingsort.

Bevor uns unser Familienmitglied Hund Juna begleitete, hatten wir einen Border Collie mit Namen Mai. Mit Mai sind wir (wie auch jetzt mit Juna) die Gegend oberhalb Tschlin stundenlang

abgelaufen. Alle Wege hier sind einsam, bestens markiert und perfekt, um nach einem lauten, intensiven Arbeitstag im Laden abzuschalten, einzutauchen und wieder aufzutanken.

Mai kannte die meisten Wege und Runden und wusste auch, wo die Rastplätze sind. Unser liebster Rastplatz war ein grosser Stein, perfekt zum Sitzen, um ins Tal runterzuschauen, zum Verschnaufen und um Zwiesprache zu halten. Da wurden wir beide immer ganz ruhig und entspannt, und wir spürten die erdende Kraft dieses Flecken Erde. Als Mai starb, war für uns

klar, dass wir ihre Asche genau dort verstreuen mussten. Es war unser gemeinsamer Ort. Zugleich mochten wir auch den Gedanken, dass sich ihre Asche mit dieser Erde vermischen wird und sie irgendwie auch weiterhin runterschauen kann. Wir gehen oft da hin, natürlich auch mit Juna, und dann setzen wir uns auf diesen Stein und denken an sie. Das Herz wird ganz schwer, wenn man da sitzt. Der Ort bedeutet Trauer und Verlust, aber auch schöne Erinnerung, Aufbruch und Erneuerung. So vielseitig wie der Blick aus meinem Fenster.

### SO KOMMT MAN HIN:

Von Tschlin aus den Weg durchs Val da Bügl nehmen, dann die erste Abzweigung halblinks hoch, vorbei an Planas und weiter hoch bis Sot Schinera.

**Koordinaten:**  
28271060/11967670

Scannen und Karte anzeigen



## Über den Einsatz der Sprache im wirtschaftlichen Alltag

**Linard Martinelli// (prüma part) Wir leben in einer zweisprachigen Region. Nun, genau genommen nicht ganz! Samnaun ist eine deutschsprachige Gemeinde. Die übrigen Gemeinden der der Regiun Engiadina Bassa / Val Müstair sind romanische Gemeinden – an und für sich simpel.**

Seit 1996 ist für die heutigen Gemeinden Valsot, Scuol und Zernez ein interkommunales Abkommen in Kraft, dass diese Gemeinden dazu anhält, dies auch durchzusetzen.

l'rom da lur publicaziuns fana quai bain. Ma star süls peis ad affarists, quai nu fa ingün jent! Eu n'ha dumandà a duos dittas, chi resguardan tenor mai bain la lingua rumantscha.

### **Che es la motivaziun per dovrar rumantsch ill'economia?**

Thomas Lampert da la Fuschina Guarda (FG): Eu sun ün tip chi ha jent differentas linguas. In quista regiun nu's dovra ill'economia be rumantsch e tudais-ch, però, cun giasts, eir suvent l'inglais, il talian obain frances. Da discuorrer culs cliaints sur dad ün lavur in rumantsch es suvent plü simpel sco in tudais-ch, causa il rumantsch ha otras pussibilitats da formular. Tanteraint, cur chi vegn lura plü abstract, as maisda il tudais-ch listess darcheu laint....

Valeria Plouda da la Marangunaria Beer (MB): Il rumantsch es la lingua principala da nossa regiun. Perquai

esa per no cler, cha no fain adöver dal rumantsch là ingio chi'd es pussibel. Però id eir üna realtà, chi nu va be cul rumantsch.

### **Ingio dovraris vus dapertuot il rumantsch in vos affar?**

MB: Illa part administrativa provaina da dovrar il rumantsch là ingio chi fa sen. Scha no publicchain per exaimpel üna glista da predschs be per rumantsch nu vegn quella incletta da tuot la glieud, schi's tilla fa in tuottas duos linguas es quai plüchöntschn cumplichà e pac survisibel, perquai vaina decis da laschar quella be in tudais-ch. Ils quints e la corrispondenza però faina be per rumantsch, fögls volants ed infuormaziuns generalas percurter biling. La reclama ed inserats faina pel solit be per tudais-ch per ragiunderscher plü blera glieud sco pussibel.

Plü inavant es il rumantsch sco eir il tudais-ch in nossa firma la lingua da minchadi.

FG: In discuors cun cliaints, tantee raint illa scolaziun da giarsuns, causa chi'd es listess amo plü cler per ün giu-

ven da saidesch ons. Eir scha la lingua officiala da scolaziun füss tudais-ch.

### **Es quai per vus plüchöntschn ün avantag o ün dischavantag?**

FG: Illa scolaziun esa ün avantag. I's po explicher in duos different möds; uschea vegna suvent plü cler pel giarsun. In discuors cun cliaints esa plü o main listess.

MB: Eu nu vez quai ne sco avantag ne sco dischavantag. Id es simplamaing nossa lingua.

### **Co reagischa la cliantella sün tant rumantsch?**

MB: Insè vaina d'inrar ün rebomb, però scha, lura pel solit ün positiv.

FG: Normalmaing suna bunas. Oter scha duos trais different affarists (p.ex. ün falegnam, ün müradar ed eu) sun pro ün cliaint chi nu sa rumantsch. Cur cha nus discurrissan tanter da nus lura rumantsch, ed il cliaint nun inclegia, nun esa agreabel per el / per ella. Ma quai stess esser, tenor mai, cler, chi nu's fa. *Weitere Fragen und Antworten in der Juli Ausgabe.*



Thomas Lampert



Valeria Plouda

→ [val-muestair.ch](http://val-muestair.ch)

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

## Die Gemeinde Val Müstair

### **Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair**

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Manufactura Tessanda (Handweberei) in Sta. Maria
- Kleinste Whisky Bar der Welt, Whisky Museum, Whisky Distillery in Sta. Maria
- Antica Distilleria Beretta dal 1972 in Tschierv

# LIEBLINGS-REZEPT

Duri Valentin arbeitet seit 17 Jahren bei der Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair, davon seit ca. 10 Jahren als Privatkundenberater mit Schwerpunkt Hypothekendarfinanzierungen. Seit 10 Jahren ist er verheiratet und hat drei Kinder (9, 7 und 4). Seine Hobbys sind Theater, Curling, Skifahren und Wandern. Eigentlich kocht er selten, da seine Frau so gut kocht...

## Pasta al salmone

In meiner Jugendzeit habe ich in einer Pizzeria gearbeitet. Der Pizzaiolo Angelo hat oft für das Personal gekocht. Eines der einfacheren, jedoch für mich sehr guten Gerichte war «Pasta al salmone».

Die Zwiebeln grob und die Knoblauchzehen in dünne Scheiben schneiden und in einer Pfanne glasig andünsten. Die Lachstranchen dazugeben, kurz anbraten und dann – das fand ich sehr speziell – mit dem Wodka ablöschen (alternativ mit Weisswein). Sobald ca. 3/4 eingekocht ist, mit Dill, Salz und Pfeffer abschmecken, Rahm dazugeben und kurz mitkochen lassen. Die zwischenzeitlich gekochte Pasta nach Wahl – ich habe Trofie genommen – in die Sauce geben, vorsichtig daruntermischen und kurz darin ziehen lassen, damit sie etwas Sauce aufnehmen können. Nach Belieben noch mit frischem Dill und Petersilie nachwürzen – fertig.



### ZUTATEN

- ½ kg Pasta (Trofie)
- 400g Lachs
- ½-1 Zwiebel
- 1-2 Knoblauchzehen
- 2 dl Wodka
- 2.5 dl Vollrahm
- Dill, Salz, Pfeffer und Petersilie

Was ist Ihr Lieblingsrezept?  
Schreiben Sie uns!  
→ [allegra@engadin.com](mailto:allegra@engadin.com)

## Am Start erlebst du es maximal

**Jürg Wirth//Von 2006 bis 2022 war Nevin Galmarini im Snowboard-Weltcup aktiv. Der grösste Erfolg war die Goldmedaille an den Olympischen Spielen in Südkorea im Jahre 2018, vier Jahre zuvor gewann er Silber. Im Interview sagt er, wie das Sportlerleben war, ob er gerne trainierte und was er nachher machen wird.**

Nevin Galmarini (35) hat mit Ehefrau Nadja zwei Kinder, Louie und Eddie (3), und wohnt in der Nähe von Solothurn. Nach seinem Rücktritt als aktiver Snowboarder bereitet er sich nun auf das Leben nach dem Sport vor.

**Wie viele Stunden haben Sie bisher insgesamt trainiert?**

Das weiss ich nicht genau. Ich habe nie ein Trainingstagebuch geführt. Es gibt Athleten, die das machen, aber ich habe das nie in dieser Form gemacht. Was ich gemacht habe, ist in einem Tagebuch die Wiederholungen der Übungen, die Gewichte etc. festzuhalten. Zu Beginn der Karriere war es auch wichtig, die Anzahl gefahrener Tore festzuhalten.

**Und wie viele waren das?**

Im Schnitt fuhr ich 250 bis 300 Törli pro Tag, was eigentlich nicht so viel ist.

**Aber es braucht einen erheblichen Aufwand, um so weit zu kommen?**

Ja, unbestritten. Ich habe mein erstes Rennen etwa 1997 im Alter von 11 oder 12 Jahren absolviert. Zehn Jahre später war ich in Europa einiger-

massen bei den Leuten, und 2014 habe ich die Goldmedaille an den Olympischen Spielen in Südkorea geholt.

Die Trainingswissenschaft sagt, dass es mindestens zehn Jahre konsequentes Training mit System braucht, wenn man es an die Weltspitze schaffen will.

**Und wie motiviert man sich da immer wieder?**

Da hatte ich eigentlich nie so Probleme, da ich extrem ehrgeizig war. Am Anfang wollte ich einfach besser sein als meine Kollegen am Hochalpinen Institut in Ftan (HIF). Dann erweiterte ich langsam den Radius meiner Wettkämpfe. Ich wollte immer besser sein als mein Umfeld. Das waren dann erst die Fahrer aus der Region, dann die aus Graubünden, schliesslich jene aus der Schweiz. Dabei hatte ich ja auch immer wieder Erfolgserlebnisse, zum Beispiel, wenn ich in einem Regionalrennen auf dem Podest gestanden bin.

Und das Snowboardtraining im Schnee fand ich immer «huere geil», das Training im Krafraum und das Konditionstraining anfangs etwas weniger. Doch mit der Zeit habe ich gemerkt, wie wichtig das für eine erfolgreiche Karriere ist.

**Sie haben das HIF erwähnt. Waren Sie denn ein angenehmer Mitschüler?**

Ich glaube nicht immer. Denn ich konnte nicht verlieren, bei jedem Spiel, egal was, wollte ich immer gewinnen. Ich war extrem ehrgeizig. Deshalb war ich auch froh, dass ich den Sport gefunden hatte, bei dem ich diese Eigenschaft ausleben konnte.

Denn während das reine Konkurrenzdenken und der Konkurrenzkampf im «normalen» Leben eher verpönt sind, gehört das im Sport dazu.

Allerdings habe ich auch dort mit der Zeit gemerkt, dass Fairness und Fairplay wichtig sind. Dass sich der Kampf auf die Distanz zwischen Start und Ziel beschränkt und danach wieder fertig ist mit Ellbögen.

Alles in allem ist der Sport eine sehr gute Lebensschule. Du verlierst und gewinnst, verlierst sogar häufiger als du gewinnst. Lernst also zu verlieren und Mensch zu sein.

**Wie gut ging das mit dem Verlieren?**

Früher hat es mir grausam gestunken, wenn ich verloren habe. Mit der Zeit habe ich dann gelernt, damit umzugehen. Das heisst nicht, dass ich gerne verloren hätte. Doch

ich konnte auch nach einer Niederlage ein Interview geben oder einfach mit Leuten reden. Das wäre vor 15 Jahren überhaupt nicht gegangen, da war ich viel zu wütend nach Niederlagen.

### **Sie haben zwei dreijährige Kinder, tragen die schon Charakterzüge von Ihnen?**

Nein, bis jetzt stelle ich da nichts fest. Sie spielen sehr gerne, machen Sport, sind gerne draussen, klettern oder kämpfen, was Kinder in diesem Alter eben tun.

### **Hat sich denn der ganze Aufwand gelohnt?**

Der hat sich zu 100 Prozent gelohnt. Schon während meiner Karriere hatte ich immer wieder das Gefühl, dass sich der Aufwand lohnt, schon vor dem Gewinn der Goldmedaille an Olympia.

### **Und weshalb dieses Gefühl?**

Ich durfte während meiner Karriere viele coole Sachen machen. So habe ich sehr viele Leute kennengelernt – Athleten, Betreuer, Sponsoren. Das ist das, was bleibt, dieses Netzwerk. Auch das Sportlerleben, sprich das Unterwegssein, hat mir sehr gut gefallen. Ich war immer extrem dankbar, dass ich dieses Leben leben durfte und habe das brutal geschätzt.

### **Was bleibt als prägende Erinnerung?**

Sicher der Moment am Start, wenn alles zusammenkommt. Du weisst dann, du hast die ganze Zeit trainiert für diesen einen Moment. Das ist, sorry für den Ausdruck, «uhuere geil». Mehr Adrenalin geht fast nicht. Ich hatte immer Respekt vor diesem Moment, habe das aber auch sehr geliebt. Stell dir vor, du stehst bei Olympia am Start vor dem letzten und entscheidenden Lauf für die Goldmedaille, du spürst den Druck, du erlebst es maximal.

### **Wird Ihnen dieser Moment fehlen?**

Bis jetzt geht es noch, denn auch als aktiver Profi habe ich es im Frühling etwas ruhiger genommen, so wie jetzt auch. Das mit dem Fehlen wird erst im Sommer beginnen, wenn ich weiss, dass die anderen wieder mit dem Konditionstraining anfangen. Wenn im Winter dann wieder die Wettkämpfe anstehen, werde ich es 100-prozentig vermissen. Jedoch nicht nur die Momente am Start, sondern auch all die Kollegen im Snowboardzirkus.

Allerdings ist es ja auch schön, wenn ich das vermissen kann. Deshalb bin ich froh, dass ich nicht so lange Profi war, bis ich die Nase voll hatte.

### **Gab es auch mal Durchhänger?**

Klar gab es die auch mal, das ist ja logisch, aber keine sehr schlimmen.

Am ehesten dann, wenn ich mich für das Sommertraining in Saas Fee in die volle Gondel quetschen musste, samt meinen drei Boards, Schuhen und anderem Material. Da habe ich mich schon ab und zu gefragt, was ich da mache. Oder wenn ich im Sommer bei 35 Grad Aussentemperatur Kondition und Intervall trainiert habe.

### **Aber grundsätzlich ging es gut?**

Ja, auch deshalb, weil man als Einzelsportler selber entscheiden kann, im Gegensatz beispielsweise zu den Hockeyanern oder den Fussballern. Das heisst, ich kann auch über das Training mitentscheiden, bin dann aber auch selber dafür verantwortlich, kann es aber auch wieder ändern, wenn es sein muss.

### **Wie gross war denn Ihr Team?**

Da waren drei, welche mir die Nationalmannschaft stellte: der Coach, der Physiotherapeut und ein Servicemann. Den Teamarzt holte ich etwas stärker ins Boot, dazu kam ein eigener Konditionstrainer. Erst war das mein Bruder, die letzten drei Jahren hatte ich dann einen aus Magglingen. Allerdings war mir mein Bruder immer sehr nahe.

### **Das heisst, Sie führten ein KMU?**

An und für sich schon, jedoch waren die drei Leute von der Nationalmannschaft vom Verband finanziert. Den Teamarzt bezahlte ich nach Besuchen,

genauso wie den Konditionstrainer. Beim Konditrainer ist speziell, dass ich ihn dafür bezahlte, mich zu kritisieren. Es darf also kein Wohlfühlding werden – obwohl ich ihn bezahle, muss er mich kritisieren.

Dazu muss ich jeden Tag Zeit einplanen, um Mails zu beantworten, etc.

#### **Sie haben kein Management?**

Nein, ich habe lediglich jemanden, der mich bei der Medienarbeit unterstützt, sonst mache ich alles selber. Dass ich so viel selber mache, ist eine ausgezeichnete Schulung und eine gute Vorbereitung für das Leben nach dem Sport.

#### **Was hat Sie das Sportlerleben gelehrt?**

Zum Beispiel das Mindset, dass Input in ein System immer auch einen Output generiert.

#### **Was heisst das konkret?**

Vereinfacht gesagt, wenn man mehr trainiert als die anderen, muss es irgendwann aufgehen. Diese Einsicht kann ich mitnehmen ins Geschäftsleben. Auch dort ist sie wertvoll, denn auch das Geschäftsleben ist ein «long game». Denn auch dort gilt: «vo nüt chunnt nüt». Wenn ich mich also engagiere und Gas gebe, kommt das gut.

#### **Was können Sie noch mitnehmen?**

Zum Beispiel habe ich jetzt vertiefte Einblicke in die Bereiche Marketing,

Kommunikation oder Sponsoring. So bin ich heute bei Sponsoringverhandlungen viel sicherer als früher. Auch auf Social Media bin ich sehr fit und sattelfest.

#### **Gibt es Eigenschaften, die man nicht brauchen kann?**

Meine Kernkompetenz war es, die weltbesten Links- und Rechtskurven auf dem Snowboard zu fahren, das ist ab sofort irrelevant. Allerdings habe ich mein Karriereende antizipiert und mich mit einem Studium darauf vorbereitet.

#### **Wie halten Sie es mit der Bewegung?**

Momentan bin ich immer noch etwas müde von der Saison, so wie als aktiver Profi auch schon. Ich mache nur Sport, wenn ich Lust habe. Dann fahre ich Mountainbike, das gefällt mir sehr. Dort mache ich auch kleinere Rennen mit meinen Kollegen.

#### **Der Nationalpark Bike-Marathon sucht gerade einen neuen OK-Präsidenten, wäre das was für Sie?**

Tja, ich weiss nicht. Eigentlich fahre ich lieber selber Rennen, als diese zu organisieren.

#### **Stichwort Essen und Bewegung, nimmt man da automatisch zu, weil man sich nicht mehr so viel bewegt?**

Ich achte auf eine gesunde Ernährung und will nicht extrem übergewichtig werden, allerdings auch

nicht ultraschlank. Bis jetzt gelingt mir das gut.

#### **Haben Sie Angst vor dem neuen Leben?**

Im Gegenteil, ich freue mich mega darauf. Ich habe Freude, verspüre eine innere Zufriedenheit und das Vertrauen, dass alles gut kommt.

#### **Was werden Sie denn in Zukunft machen?**

Das ist noch nicht ganz sicher, momentan stecke ich mitten im Bewerbungsprozess. Ich bekomme Angebote, aber auch Absagen, wie alle, die ein Studium abgeschlossen haben.

#### **Was haben Sie denn studiert?**

Ich habe einen Bachelor in Betriebsökonomie und einen Master in Business Administration mit Vertiefung Innovationsmanagement. Dabei geht es darum, Strategien zu erarbeiten, wie gute Ideen in die Praxis umgesetzt werden. Auch darin habe ich als Athlet eine gewisse Erfahrung, denn ich musste mir immer wieder überlegen, wie ich mein Training verbessern kann. Das ist wie in der Wirtschaft.



Nevin Galmarinis Kernkompetenz war es, die weltbesten Links- und Rechtskurven auf dem Snowboard zu fahren. Bringt jetzt allerdings nicht mehr so viel. (Fotos: Dominik Täuber)



Geschichte, Druckkunst und  
Traditionen des Unterengadins.

Tel. 081 866 32 24 | [www.stamparia.ch](http://www.stamparia.ch)



Das perfekte Ferienhaus für  
Gruppen von 4 bis 14 Personen.

Tel. 079 705 44 21 | [www.ferienhausmacun.ch](http://www.ferienhausmacun.ch)



Frischer Ziegenkäse und würziger  
Rinds- oder Ziegensalsiz aus  
Ramosch.

Tel. 081 866 36 45



Tanken, Geldwechsel  
und Cafe-Bar in Martina.

Tel. 081 866 35 35



Direktvermarktung bester  
Bio-Fleischprodukte aus Tschlin.

Tel. 079 265 24 32 | [www.bioschorta.ch](http://www.bioschorta.ch)



Schöner Ferien in Ramosch  
... schöner als Zuhause.

Tel. 076 508 59 41 | [www.chasapaoletta.ch](http://www.chasapaoletta.ch)

BUN TSCHLIN  
**BT**



## Bun Tschlin Apéro-Box

Die Bun Tschlin Apéro-Box ist das ideale Geschenk für jede Gelegenheit. Geniessen Sie die regionalen Produkte bei einem gemütlichen Zusammensein mit der Familie, bei einem Apéro mit den Jazz-Freunden oder beim Feierabendbier mit den Arbeitskolleginnen.

Sie enthält:

- 4 Bio-Biere der Bieraria Engiadinaisa
- 1 Degustationsglas
- 1 Stück Bio-Käse von der Käserei Che Chaschöl
- 1 Hirsch-Salsiz von der Bacharia Zanetti
- 2 Stück selbstgemachte Nusstorten von Prodots Etter

Kostenpunkt inklusive Porto pro Box CHF 39.–

Weitere Infos & Bestellung auf  
[www.buntschlin.ch/aperobox](http://www.buntschlin.ch/aperobox)



(Foto: Andrea Badrutt, Chur)



## Tschlin – Klein, aber oho

Der Braumeister, Florian Geyer, steht mit seinem Namen für das Produkt und die Region. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Jürg Wirth//Wohl hat Tschlin, eine Fraktion der Gemeinde Valsot, nur etwa 440 Einwohner, kann dafür aber locker eine Handvoll Trümpfe aus dem Ärmel schütteln. Angefangen bei der Lage: Tschlin liegt hoch über dem Inn oberhalb von Strada am Südhang. Von weitem sticht ein roter Fleck am unteren Dorfrand ins Auge. Dabei handelt es sich um das Schulhaus mit Mehrzweckhalle, welche einst von den bekannten Bündner Architekten

Beath & Deplazes gebaut wurde. Wie das eine oder andere Schulhaus in der Gegend ist auch dieses nicht mehr in Betrieb. Als Wahrzeichen von Tschlin funktioniert die Halle aber immer noch.

Doch Tschlin steht nicht nur für gute Architektur, sondern auch für Bier. Die Bieraria Tschlin, einst von Angelo Andina gegründet, ist wie das Schulhaus auch nicht mehr in Betrieb. Jedenfalls nicht in Tschlin, das Tschliner Bier gibt

es aber weiterhin. Es wird jetzt einfach in Martina gebraut.

Dann hat aber die Brauerei Tschlin quasi eine weitere geboren. Zu verdanken ist dies Florian Geyer, der einst bei der ursprünglichen Brauerei angestellt war.

Mittlerweile hat er sich selbstständig gemacht, braut das Alpenbier «Girun» und liefert und liefert und liefert.

Damit passt er bestens nach Tschlin, denn auch diese liefern. Viele eigene

→ engadin.com



Dorfplatz Tschlin. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)



„Ils Fränzlis da Tschlin“, das sind Domenic, Anna Staschia, Cristina, Madlaina und Curdin Janett an Klarinette, Geige, Cello, Bratsche und Kontrabass. (Foto: Flurin Bertschinger)

Produkte zum Beispiel, die in der Linie «Bun Tschlin» zusammengefasst sind. Sie liefern aber auch gute Ideen – wie diejenige mit dem Dorftelefon. Die ging so, dass Tschlin so ruhig sei, dass man sogar das Telefon in der dorfeigenen Kabine läuten hörte, was auch tatsächlich der Fall war. Liefern tun auch die Fränzlis da Tschlin schon seit vielen Jahren. Die Familienkapelle, welche die sogenannte Fränzli-Musik kultivierte, mittlerweile aber auch mit

vielen eigenen Stücken unterwegs ist. Aktuell gerade mit «Tschlin retour», wo sie dank dem «Cinaphon» Tschlin auch immer mit auf der Bühne haben, egal wo sie gerade sind.

Klein, aber oho, kann hier mit Fug und Recht gesagt werden.

## Die Gemeinde Valsot

### Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Begehbare Wörterbuch in Vnà
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Wanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- Museum Stamparia Strada
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»

→ [samnaun.ch](https://samnaun.ch)

## Die Gemeinde Samnaun

### **Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf**

- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops
- Vielseitiges kulinarisches Angebot von einheimischen Spitzenköchen
- Heimat von Pater Maurus Carnot
- Talmuseum Samnaun mit Führungen
- Märchenweg auf den Spuren von Murmina und Murmin

# Agenda

13. Mai –  
12. Juni 2022

**Wohin heute?** Seite 61

**Museen** Seite 64

**Kunst und  
Ausstellungen** Seite 66

**Dorfführungen,  
Betriebsbesichtigungen  
und Handwerk** Seite 68

**Weitere  
Ferienerlebnisse** Seite 70

## **Weitere Informationen**

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter [engadin.com](http://engadin.com) zu finden.

## **Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA**

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00  
Anmeldung und Information: [allegra@engadin.com](mailto:allegra@engadin.com)

## **Einträge im Veranstaltungskalender**

Meldeformular für Veranstaltungen: [engadin.com/allegra](http://engadin.com/allegra)  
Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (19. April).

Für Fragen: [chalender@engadin.com](mailto:chalender@engadin.com)

**Redaktionsschluss beachten,  
siehe Impressum Seite 5.**



**Donnerstag, 26. Mai 2022**

Gitarrenkonzert: Cochicho das Cordas in Sent.

→ Seite 61



**Sonntag, 12. Juni 2022**

UNESCO-Welterbetag im  
Kloster St. Johann in Müstair

→ Seite 63



**Dienstag, 7. Juni 2022**

Filmabend in Lavin zugunsten des Frauenhauses Graubünden.

→ Seite 63



Zimmer im Schlosshotel Chastè in Tarasp.  
(Foto: Schlosshotel Chastè, Tarasp)

# Öffnungszeiten Hotels und Restaurants

Eine aktuelle Übersicht der Öffnungszeiten der Hotels und Restaurants  
in der Zwischensaison Frühling 2022 finden Sie unter diesen Links:

[engadin.com/zwischensaison](https://engadin.com/zwischensaison)  
[samnaun.ch/zwischensaison](https://samnaun.ch/zwischensaison)  
[val-mue stair.ch/zwischensaison](https://val-mue stair.ch/zwischensaison)

# Wohin heute?

Ausführliche Informationen  
finden Sie unter:

→ [engadin.com/veranstaltungen](http://engadin.com/veranstaltungen)

→ [samnaun.ch/veranstaltungen](http://samnaun.ch/veranstaltungen)

→ [val-muestair.ch/veranstaltungen](http://val-muestair.ch/veranstaltungen)

61

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
<b>FREITAG, 13. MAI</b>			
Gesundheit	<b>Wildkräuter-Wanderung in der Umgebung von Ftan.</b> Wir tauchen ein, in die vielfältige Welt von Wildkräutern und Heilpflanzen. Info & Anm.: Tel. 076 532 95 45, <a href="http://praxis-aporta.ch">praxis-aporta.ch</a> , bis Vortag.	Ftan	9:45 – 15:00
Film	<b>Kino Lavin.</b> MAMA ROMA. Bahnhof. Keine Anmeldung. Info: Jürg Wirth, Tel. 079 438 50 08 oder auf <a href="http://staziun-lavin.ch">staziun-lavin.ch</a>	Lavin	20:15 – 23:00
<b>SAMSTAG, 14. MAI</b>			
Film	<b>Kino Lavin.</b> MAMA ROMA. Bahnhof. Keine Anmeldung. Info: Jürg Wirth, Tel. 079 438 50 08 oder auf <a href="http://staziun-lavin.ch">staziun-lavin.ch</a>	Lavin	20:15 – 23:00
<b>MITTWOCH, 18. MAI</b>			
Sprache	<b>«Cafè Rumantsch» Ardez.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00
<b>DONNERSTAG, 19. MAI</b>			
Sprache	<b>»Cafè rumantsch« a Zernez.</b> Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen und um sich zu verbessern. Hotel Adler (Aivla). Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	14:00
<b>FREITAG, 20. MAI</b>			
Film	<b>Filme für die Erde «The Last Pig».</b> Il kino sün tablà. In unserem Heustock zeigen wir diese berührende Geschichte. Bain Tuffarolas 345. Speis und Trank ab 19:00. Hutkollekte. Info: Tel. 081 864 73 41.	Sent	20:00 – 21:30
Film	<b>Kino Lavin.</b> A HERO. Bahnhof. Keine Anmeldung. Info: Jürg Wirth, Tel. 079 438 50 08 oder auf <a href="http://staziun-lavin.ch">staziun-lavin.ch</a>	Lavin	20:15 – 23:00
Lesung	<b>Prelecziun e chant.</b> Cun Mema Etter our da seis cudesch «Temps passats e passatemps» cun chanzuns dal Duo Mi'amia, Sidonia Caviezel e Nina Mayer. Center cultural Baselgia San Niclà. Info: Tel. 081 864 08 89.	Strada	19:15 – 22:00
<b>SAMSTAG, 21. MAI</b>			
Konzert	<b>Jodelkonzert.</b> Sie hören verschiedene Kleininformationen der Kursteilnehmenden unter der Leitung von Marie Theres von Gunten. Kirche. Info: Hotel Landgasthof Staila, Tel. 081 858 51 60.	Fuldera	18:30
Film	<b>Kino Lavin.</b> A HERO. Bahnhof. Keine Anmeldung. Info: Jürg Wirth, Tel. 079 438 50 08 oder auf <a href="http://staziun-lavin.ch">staziun-lavin.ch</a>	Lavin	20:15 – 23:00
<b>SONNTAG, 22. MAI</b>			
Führung	<b>Tag der offenen Türe.</b> Tessanda Val Müstair. Führungen und Besichtigung. Info: <a href="http://tessanda.ch">tessanda.ch</a> oder Tel. 081 858 61 89.	Sta. Maria	10:00 – 17:00
<b>MITTWOCH, 25. MAI</b>			
Sprache	<b>«Cafè Rumantsch» Ardez.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30
<b>DONNERSTAG, 26. MAI</b>			
Führung	<b>Führung Kirche und Klostermuseum zur Auffahrt.</b> Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Anmeldung: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00
Konzert	<b>Gitarrenkonzert: Cochicho das Cordas.</b> Elisabeth Trechslin und Edmauro de Oliveira, Gitarren. Grotta da cultura Sent, Piertan. CHF 20.00   25.00 Info: <a href="http://grottadacultura.ch">grottadacultura.ch</a>	Sent	20:15 – 22:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
<b>FREITAG, 27. MAI</b>			
Gesundheit	<b>Wildkräuter-Wanderung in der Umgebung von Ftan.</b> Wir tauchen ein, in die vielfältige Welt von Wildkräutern und Heilpflanzen. Info & Anm.: Tel. 076 532 95 45, praxis-aporta.ch, bis Vortag.	Ftan	9:45 – 15:00
Wanderung	<b>Spaziergang entlang des Smaragdwegs.</b> Was bedeuten Smaragdgebiete? Bahnhof. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39 oder auf engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 18:00.	Ardez	9:45 – 13:00
Führung	<b>Führung Kirche und Klostermuseum zur Auffahrt.</b> Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Anmeldung: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00
Konzert	<b>Musikalisches Wochenende.</b> Naturjodelgruppe Stein AR. Gasthaus Alpenrose. Eintritt frei, Kollekte. Info: Meinrad Meier, Tel. 079 608 77 14.	Sta. Maria	18:00
Film	<b>Kino Lavin.</b> The Duke. Bahnhof. Keine Anmeldung. Info: Jürg Wirth, Tel. 079 438 50 08 oder auf staziun-lavin.ch	Lavin	20:15 – 23:00
<b>SAMSTAG, 28. MAI</b>			
Gesundheit	<b>Wildkräuter-Wirktag.</b> Wir sammeln und verarbeiten Wildkräuter zu einem schmackhaften Mahl und zu «ErdHeilMedizin». Thema: das erste Grün im Jahreslauf. Info & Anm.: Tel. 076 532 95 45, praxis-aporta.ch	Ftan	9:45 – 16:00
Brauchtum	<b>Schweizer Mühlentag 2022.</b> Programm und Verkauf von Holzofenbrot und Butterzöpfen aus Gran Alpin Mehl. Muglin Mall. Kostenlos. Info: muglin@muglin.ch.	Sta. Maria	10:00 – 17:00
Führung	<b>Führung Heiligkreuzkapelle.</b> Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Anmeldung: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	10:30
Führung	<b>Führung Kirche und Klostermuseum zur Auffahrt.</b> Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Anmeldung: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00
Konzert	<b>Musikalisches Wochenende.</b> Naturjodelgruppe Stein AR mit Alphonrgruppe «Ils Infernals, V.M.». Kirche. Eintritt frei, Kollekte. Info: Meinrad Meier, Tel. 079 608 77 14.	Sta. Maria	18:00
Film	<b>Film &amp; Culinaria - 107 Mothers - Kinofilm - Fundaziun Nairs.</b> Eintritt CHF 12.00, 3-Gang-Menü CHF 29.00   20.00. Anmeldung: info@nairs.ch oder nairs.ch/agenda	Scuol	19:00 – 22:00
Film	<b>Kino Lavin.</b> The Duke. Bahnhof. Keine Anmeldung. Info: Jürg Wirth, Tel. 079 438 50 08 oder auf staziun-lavin.ch	Lavin	20:15 – 23:00
<b>SONNTAG, 29. MAI</b>			
Führung	<b>Führung Kirche und Klostermuseum zur Auffahrt.</b> Kloster St. Johann. CHF 12.00. Info & Anmeldung: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	14:00
<b>MITTWOCH, 1. JUNI</b>			
Sprache	<b>«Cafè Rumantsch» Ardez.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00
<b>DONNERSTAG, 2. JUNI</b>			
Wasser	<b>Wassererlebnis WWF Gewässerperle Panas-ch.</b> Der Inn und die neu revitalisierten Auen sind eine Gewässerperle. PostAuto-Haltestelle «Sur En Camping». Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39.	Sent	9:50 – 14:00
Sprache	<b>«Cafè Rumantsch» Sta. Maria.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Restaurant Alpina. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Sta. Maria	19:00
<b>FREITAG, 3. JUNI</b>			
Gesundheit	<b>Wildkräuter Wanderung in der Umgebung von Ftan.</b> Wir tauchen ein, in die vielfältige Welt von Wildkräutern und Heilpflanzen. Info & Anm.: Tel. 076 532 95 45, praxis-aporta.ch, bis Vortag.	Ftan	9:45 – 15:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Konzert	<b>Konzert mit Pascal Gamboni + Rees Coray.</b> Konzert mit dem Bündner Singer-Songwriter Pascal Gamboni begleitet von Rees Coray. Chastè da Cultura. CHF 25.00. Info: Tel. 079 416 66 86.	Fuldera	20:15
<b>SONNTAG, 5. JUNI</b>			
Konzert	<b>PFINGSTKONZERT.</b> ConFuoco, das Jugendensemble aus dem Zürcher Oberland spielt unter der Leitung von Verena Zeller. Das Konzert der 9- bis 14-Jährigen ist in Sent zur Tradition geworden. Kirche. Kollekte.	Sent	17:00
<b>DIENSTAG, 7. JUNI</b>			
Film	<b>Filmabend zugunsten von Frauenhaus Graubünden.</b> Zum Weinen und zum Lachen - zwei Portraits über starke Frauen. Cinema Staziun. CHF 15.00.	Lavin	19:30
Film	<b>Filmabend zugunsten von Frauenhaus Graubünden.</b> Zum Weinen und zum Lachen - zwei Portraits über starke Frauen. Cinema Staziun. CHF 15.00.	Lavin	21:00
<b>MITTWOCH, 8. JUNI</b>			
Sprache	<b>«Cafè Rumantsch» Ardez.</b> Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30
Sprache	<b>«Cafè Rumantsch» a Ftan.</b> Einheimische treffen sich um Romanisch zu sprechen. Cafè Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:30 – 10:30
<b>DONNERSTAG, 9. JUNI</b>			
Tiere	<b>Von den Bären - den grossen Rückkehrern im Val S-charl.</b> PostAuto-Haltestelle «Ravitschana». Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39, bis Vortag 18:00.	Scuol	10:00 – 14:00
<b>FREITAG, 10. JUNI</b>			
Wanderung	<b>Spaziergang entlang des Smaragdwegs.</b> Was bedeuten Smaragdgebiete? Bahnhof. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39 oder auf <a href="http://engadin.com/erlebnisse">engadin.com/erlebnisse</a> , bis Vortag 18:00.	Ardez	9:45 – 13:00
<b>SAMSTAG, 11. JUNI</b>			
Konzert	<b>Ûn cumün resuna ...</b> 250 SchülerInnen der Musikschule EB/VM bringen Vulpera in verschiedensten Besetzungen zum Erklingen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Info: Tel. 081 861 00 05.	Vulpera	11:30 – 17:30
<b>SONNTAG, 12. JUNI</b>			
Führungen	<b>UNESCO-Welterbetag im Kloster St. Johann in Müstair.</b> Verschiedene kostenlose Führungen, Konzert, Gottesdienst und Biosfera-Markt. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89.	Müstair	9:30 – 18:00
Tiere	<b>Bartgeier – Tannenhäher – Arve.</b> PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39 oder <a href="mailto:admin@proterrae.ch">admin@proterrae.ch</a> , bis Vortag 18:00.	Scuol	10:15 – 15:45
Konzert	<b>KLAVIERTRIOS VON BRAHMS UND SCHOSTAKOWITSCH.</b> Rafael Rütli, Céline Müller und Adrian Müller interpretieren je ein Trio von Johannes Brahms und Dimitri Schostakowitsch. Kirche. CHF 25.00. Abendkasse 16:00.	Sent	17:00

## TIPP



### Mühle Muglin Mall, Sta. Maria

Einst war die Mühle in Sta. Maria Zeuge der «industriellen» Entwicklung des Dorfes.

Denn in unmittelbarer Nähe zur Mühle befanden sich weitere Stampfen, Sägereien und Schmitten. Alle aufgereiht wie an einer Kette in der Dorfgasse Paclera entlang des Bergbachs Muranzina, der Lebensader der Industrie und des Gewerbes gewissermassen. 1676 drehten sich die Mühlräder zum ersten Mal, und als Müller fungierte Jakob Cott. Vor einigen Jahrzehnten schafften die Räder dann die letzte Runde. Die Räder wurden entfernt und die Wasserkanäle zugeschüttet.

Doch seit 2004 drehen sich die Räder wieder, dank vielen Spenden und Beiträgen konnten die Stiftung und der Verein die Mühle originalgetreu restaurieren und wieder in Betrieb nehmen.

Heute zeigt das Museum verschiedene Gerätschaften aus der alten Zeit. Die Besucherinnen und Besucher können ihr eigenes Mehl mahlen oder auch Hanf stampfen, wenn sie wollen. Und wer nicht mahlen will, kann einfach auch kaufen.

Führungen gibt es von Mitte Mai bis Mitte Oktober jeweils am Mittwoch, Freitag und Sonntag von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Am **Schweizer Mühlttag am 28. Mai 2022** bietet die Muglin Mall ein spezielles Programm an: u. a. Kinderbackstube mit Bäckermeister Jürg Nussbaumer, Mühlen-Rundgang mit der Biologin Gabi Müller mit Tipps zum Umgang mit unerwünschten Tierchen im Korn, Mehl und Brot sowie Spezialverkauf von Holzofenbrot und Butterzöpfen aus Gran-Alpin-Mehl.

Weitere Informationen unter: [muglin.ch](http://muglin.ch)

## MUSEEN

## Ftan

**Mühle Ftan/Muglin da Ftan<sup>2</sup>**

Tel. 081 864 10 07  
[cilgia.florineth@bluewin.ch](mailto:cilgia.florineth@bluewin.ch)

## Guarda

**Schellen-Ursli-Museum**

Tel. 081 862 21 32  
[hotel-meisser.ch](http://hotel-meisser.ch)

## Lavin

**Chasa Bastiann**

[bastiann.ch](http://bastiann.ch)  
[linardlavin.ch](http://linardlavin.ch)

## Martina/Vinadi

**Altfinstermünz<sup>2 3</sup>**

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538  
[altfinstermuenz.com](http://altfinstermuenz.com)

## Müstair

**Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe<sup>\* 2</sup>**

Tel. 081 858 61 89  
[muestair.ch](http://muestair.ch)

## Samnaun

**Talmuseum<sup>2</sup>**

Tel. 081 861 88 30  
[samnaun.ch](http://samnaun.ch)

## Scuol

**Museum d'Engiadina Bassa<sup>\* 2 3</sup>**

Tel. 079 438 36 64  
[museums scuol.ch](http://museums scuol.ch)

## Scuol/S-charl

**Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra<sup>\* 2 3</sup>**

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00  
[nationalpark.ch/de/besuchen/museum-schmelzra](http://nationalpark.ch/de/besuchen/museum-schmelzra)

## Scuol/Nairs

**Kunsthalle Fundaziun Nairs<sup>\* 2</sup>**

Tel. 081 864 98 02  
[nairs.ch](http://nairs.ch)

## Sent

**Museum Alberto Giacometti<sup>2</sup>**

Tel. 081 860 30 00  
[aldier.ch](http://aldier.ch)

## Sent

**Museum Sent<sup>2</sup>**

Tel. 079 814 00 26  
[sent-online.ch/attractziuns/museum](http://sent-online.ch/attractziuns/museum)

## Sta. Maria

**Whisky Museum<sup>2</sup>**

Tel. 076 422 03 08  
[smallestwhiskybaronearth.com](http://smallestwhiskybaronearth.com)

## Sta. Maria

**Museum 14/18<sup>2 3</sup>**

Tel. 081 858 72 28  
[stelvio-umbraill.ch](http://stelvio-umbraill.ch)

## Sta. Maria

**Muglin Mall<sup>2 3</sup>**

Tel. 078 853 54 86  
[muglin.ch](http://muglin.ch)

## Strada

**Museum Stamparia Strada<sup>\* 3</sup>**

Tel. 081 866 32 24  
[stamparia.ch](http://stamparia.ch)

## Susch

**Museum Susch**

Tel. 081 861 03 03  
[muzeumsusch.ch](http://muzeumsusch.ch)

## Tarasp

**Schloss Tarasp<sup>2</sup>**

Tel. 081 557 17 66  
[notvital.com/en/fundaziun/schloss-tarasp](http://notvital.com/en/fundaziun/schloss-tarasp)

## Valchava

**Museum Chasa Jaura<sup>3</sup>**

Tel. 081 858 53 17  
[museumchasajaura.ch](http://museumchasajaura.ch)

## Vnà

**Heimatmuseum Vnà<sup>3</sup>**

Tel. 081 866 33 86

## Vulpera

**Hotel Waldhaus - Museum**

Tel. 081 864 11 12  
[villa-post.ch](http://villa-post.ch)

## Zernez

**Nationalparkzentrum<sup>\*</sup>**

Tel. 081 851 41 41  
[nationalparkzentrum.ch](http://nationalparkzentrum.ch)

\* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

<sup>2</sup> Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.

<sup>3</sup> Diese Museen sind im Winter geschlossen.

→ [engadin.com/museen](http://engadin.com/museen)

→ [samnaun.ch/museen](http://samnaun.ch/museen)

→ [val-muestair.ch/museen](http://val-muestair.ch/museen)



Erste Frühlingstage nach der fünfmonatigen Wintersaison in Samnaun. (Bild Andrea Badrutt)

## KUNST UND AUSSTELLUNGEN

## Ftan

**Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher**

Tel. 081 864 01 53  
hand-kunstwerk.ch

## Ftan

**Fotogalerie mit Aufnahmen von Wanderwegstafeln und besonderen Schnappschüssen**

Tel. 078 756 04 83  
Café Scuntrada

## Guarda

**Galerie Guard'Art**

Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck  
Tel. 081 862 27 88

## Guarda

**Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan**

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07  
jordankeramik.ch

## Guarda

**Bilder und Objekte Regula Verdet**

Tel. 081 862 24 22  
regula.verdet.ch

## Guarda

**Open Studio, Badel / Sarbach**

Tel. 079 542 13 96  
badelsarbach.com

## Lavin

**Dancing Trees - eine Werkschau von Hans Schmid (ab 25.5.)**

Tel. 079 420 74 56  
bastiann.ch

## Müstair

**Galerie Willi Fiolka**

Holz-, Stein- und Metallobjekte  
Tel. 081 850 36 00

## Müstair

**Besucherraum Agricultura Val Müstair**

Chascharia Val Müstair  
Tel. 081 858 51 94  
agricultura-valmuestair.ch

## Scuol

**Alexander Curtius**

Möbel und Skulpturen  
Tel. 077 422 06 75  
alexandercurtius.ch

## Scuol

**Creaziuns - Dekorationen aus Naturmaterial**

Regula Füm-Sulser  
Tel. 081 864 02 54

## Scuol

**ideas CA - Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik**

Tel. 081 842 66 92  
ideas-ca.ch

## Scuol

**Ausstellung CreaArt - Kunst trifft auf Tradition**

von Seraina Zeller (-Wetter)  
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal  
Tel. 081 861 06 06  
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

## Scuol

**Kunstaussstellung von Rolf Bootz**

Hotel Belvédère  
Tel. 081 861 06 06  
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

## Scuol

**Bilder von Iris Riatsch**

Café Benderer  
benderer.ch/cafe

## Sta. Maria

**LAST EXIT EDEN**

Tel. 077 466 23 27  
artvm.ch/index.php/last-exit-eden

## Sent / Sur En

**Skulpturenweg**

skulpturenweg-scuol.com  
art-engiadina.com

## Sent

**Parkin Not Vital**

Mitte Juni bis Anfang Oktober  
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

→ [engadin.com/kultur](http://engadin.com/kultur)  
 → [val-muestairs.ch/kultur](http://val-muestairs.ch/kultur)

## KUNST UND AUSSTELLUNGEN

<p><b>Sent</b>  <b>Prümavaira / Frühlingsgefühle</b>            Scherenschnitte und Drucke von Dora und Jakob Erny            Grotta da cultura  <a href="http://grottadacultura.ch">grottadacultura.ch</a></p>	<p><b>Tarasp</b>  <b>Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser</b>            Tel. 078 828 92 61  <a href="http://rudolfglaser.ch">rudolfglaser.ch</a></p>	<p><b>Tschlin</b>  <b>Fatschadas sozialas</b>            augmented reality Sgraffito mit App "Fatschadas"  <a href="http://somalgors74.ch">somalgors74.ch</a></p>
<p><b>Sent</b>  <b>Werke der Filmmacherin Ursula Suter (4.-19.6.)</b>            "art textil sent"  <a href="http://beatrice-lanter.ch/galerie_art_textil_sent">beatrice-lanter.ch/galerie_art_textil_sent</a></p>	<p><b>Tarasp</b>  <b>«House to watch the sunset» von Not Vital</b>            Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden  <a href="http://notvital.com">notvital.com</a></p>	<p><b>Vna</b>  <b>Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch</b>            Tel. 081 866 35 88</p>
<p><b>Susch</b>  <b>Feliza Bursztyn: Welding Madness</b>            Muzeum Susch  <a href="http://muzeumsusch.ch">muzeumsusch.ch</a></p>	<p><b>Tarasp</b>  <b>Wunderwelt der Bienen</b>            Sonderausstellung vom Bündner Naturmuseum            Turnhalle, 1. Stock  <a href="http://engadin.com/de/veranstaltungskalender">engadin.com/de/veranstaltungskalender</a></p>	<p><b>Vulpera</b>  <b>Bilder und Objekte von Rene Fritschi</b>            Manufaktur Fritschi  <a href="http://manufaktur-fritschi.com">manufaktur-fritschi.com</a></p>
<p><b>Susch</b>  <b>Engadinerkunst von Elena Denoth</b>            Folklore und Landschaften            Tel. 081 856 12 90  <a href="http://engadinerkunst.ch">engadinerkunst.ch</a></p>	<p><b>Tschiers</b>  <b>Ausstellung in der Scheune</b>            Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16.-20. Jahrhundert            Tel. 081 858 52 96</p>	<p><b>Zerne</b>  <b>Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst</b>            Tel. 081 856 14 68</p> <p><b>Zerne</b>  <b>Gipfelstürmer und Schlafmützen</b>            Nationalparkzentrum            Tel. 081 851 41 41  <a href="http://nationalparkzentrum.ch">nationalparkzentrum.ch</a></p>

## TIPP



### Frühlingsgefühle in der Grotta da cultura, Sent

Vom 16. April bis 2. August laden Dora und Jakob Erny, Mutter und Sohn aus Sent, zum Träumen ein. Dies mit ihren Scherenschnitten (Dora Erny) und Drucken (Jakob Erny). Er eher der Popkultur zugewandt, sie dem traditionellen Handwerk verschrieben. Zusammen schaffen sie kleine Kunstwerke.

Die Ausstellung ist jeweils Dienstag und Samstag von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. [grottadacultura.ch](http://grottadacultura.ch)

## Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

### MONTAG

#### Scuol

##### Dorfführung Scuol

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus.  
Anmeldung bis Mo 11:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)  
oder Tel. 081 861 88 00

### DIENSTAG

#### Müstair

##### Schau-Stall

Erlebnisreicher Besuch auf den Hof von  
Augustin. 17:15–18:00, Treffpunkt Bain Agricul,  
Pasquer 77. Anmeldung bei Augustin Oswald,  
Tel. 076 563 37 31 | bis 31.5.

#### Ramosch

##### Dorfführung Ramosch

16:00–17:30, Treffpunkt Dorfplatz.  
Anmeldung bis Di 11:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)  
oder Tel. 081 861 88 00 | ab 8.6.

#### S-charl

##### Abenteuereckursion in den Stollen

8:15–14:45, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle  
«S-charl». Anmeldung bis Vortag 12:00,  
Tel. 079 930 68 69 | ab 7.6.

#### Scuol

##### Bacharia Alpina - Das alpine Fleischhandwerk

Einblick in das alpine Trockenfleisch-Handwerk.  
16:00–17:00, Treffpunkt Bacharia Hatecke im  
Center Augustin. Anmeldung bis Di 10:00,  
[engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) oder  
Tel. 081 861 88 00, ab 1.6.

#### Sent

##### Keramikmalen

14:15–16:15, Treffpunkt Butia Schlerin,  
Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 12:00,  
Tel. 081 864 81 05 | ab 23.5.

### MITTWOCH

#### S-charl

##### Die alten Silberminen von S-charl

8:15–13:15, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle  
«S-charl». Anmeldung bis Vortag 17:00,  
[engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) oder Tel. 081 861 88 00  
| ab 8.6.

#### S-charl

##### Steinwildbeobachtung Maragun-Sesvenna

8:15–13:45, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle  
«S-charl». Anmeldung bis Vortag 17:00,  
[engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) oder Tel. 081 861 88 00  
| ab 1.6.

#### Sent

##### Keramikmalen

9:15–11:15, Treffpunkt Butia Schlerin,  
Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 12:00,  
Tel. 081 864 81 05 | ab 23.5.

#### Vnà

##### Dorfführung Vnà

16:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle  
«Jalmèr». Anmeldung bis Mo 11:00,  
[engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) oder Tel. 081 861 88 00  
| ab 8.6.

#### Tschlin

##### Dorfführung Tschlin

14:00–15:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle  
«Cumün». Anmeldung bis Vortag 17:00,  
[engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) oder Tel. 081 861 88 00.

### DONNERSTAG

#### Scuol

##### Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung

16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info, Stradun 403A.  
Anmeldung bis Do 11:00, [engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse)  
oder Tel. 081 861 88 00

#### Sent

##### Museum Sent – Engadinerhaus Führung

15:45, Treffpunkt Museum Sent, Bügliet 70.  
Anmeldung bei Silvia Ruedlinger,  
Tel. 079 814 00 26 | ab 2.6.

#### Sent

##### PESTO aus Wildkräutern

10:00 – 12:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle  
«Tuffera». Anmeldung bis Vortag 18:00,  
Tel. 079 821 45 61 | ab 26.5.

### FREITAG

#### Guarda

##### Dorfführung Guarda

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Info. Anmeldung  
bis Vortag 17:30, Tel. 081 861 88 27 | ab 27.5.

#### Martina

##### Brauereibesuch und Degustation

16:30–18:00, Treffpunkt Brauereigebäude, Via  
Dal Dazi 233. Anmeldung bis Vortag 17:00,  
[engadin.com/erlebnisse](http://engadin.com/erlebnisse) Tel. 081 861 88 00

#### Sent

##### Museum Sent – Engadinerhaus Führung

13:45, Treffpunkt Museum Sent, Bügliet 70.  
Anmeldung bei Silvia Ruedlinger,  
Tel. 079 814 00 26 | ab 2.6.

#### Sent

##### Führung Alberto Giacometti Museum

10:00–11:00, Treffpunkt Pensiu Aldier.  
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 860 30 00 |  
ab 10.6.

#### Tarasp

##### Schlossführung Tarasp

14:30–15:30, Schlosshof-Kasse. Anmeldung auf  
[notvital.com/fundaziun](http://notvital.com/fundaziun) | bis 27.5.  
Weitere Führungen auf [notvital.com](http://notvital.com)

### SAMSTAG

#### Strada

##### Druckmuseum Stamparia Strada – Führung

15:00–17:00, Treffpunkt Stamparia. Anmeldung  
bis Vortag 17:00 beim Druckmuseum,  
Tel. 081 866 32 24

### TÄGLICH

#### Ardez

##### Kein Angstschweiss vor dem Schweißen

Schweisserfahrungen sammeln, 14:00–17:00,  
Treffpunkt Chasa Crusch 117. Anmeldung 1 bis 2  
Tage im Voraus, Tel. 079 406 20 39

#### Ftan

##### Mühle Ftan – Muglin da Ftan

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Mühle.  
Anmeldung bei Cilgia Florineth,  
Tel. 079 471 76 87

## Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

### Müstair

#### Besucherraum Agricultura Val Müstair

Lokale Landwirtschaft hautnah erleben. 7:00 – 17:00, Treffpunkt Chascharia. Keine Anmeldung.

### Scuol

#### Faszination Wasserkraft – Engadiner Kraftwerke

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt EKW Kraftwerk Pradella. Anmeldung 2 Tage im Voraus bei Tel. 081 851 43 11 | ab 1.6.

### Sent

#### Drechseln macht Spass

Ein altes Handwerk kennenlernen. Drechslerwerkstatt. Anmeldung 1–2 Tage im Voraus bis 20:00 bei Hans Neuenschwander, Tel. 079 821 04 00 | Mo–Sa

### Sta. Maria

#### HighGlen Whisky Distillery

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

### Sta. Maria

#### Handweberei Tessanda – Führung durch die Webstuben

Treffpunkt Handweberei Tessanda, Plaz d'Ora 14. Anmeldung unter Tel. 081 858 51 26 | Mo–Fr

### Susch

#### Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

Sgraffito-Kunst kennenlernen  
14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91.  
Anmeldung bei Josin Neuhäusler bis Vortag 19:00, Tel. 079 221 34 78

### Tarasp

#### Führung Schloss Tarasp

Zeiten: notvital.com. Schlosshof-Kasse. Anmeldung auf notvital.com/fundaziun | Di–So

### Tarasp

#### Atelierbesuch beim Bildmaler Rudolf Glaser

Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Fontana». Anmeldung bis Vortag, Tel. 078 828 92 61

### Tschiers

#### Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

→ [engadin.com/ferientipps](http://engadin.com/ferientipps)  
→ [samnaun.ch/ferientipps](http://samnaun.ch/ferientipps)  
→ [val-muestair.ch/ferientipps](http://val-muestair.ch/ferientipps)

## TIPP

### Dorfführung Guarda (ab 27. Mai)

Jeden Freitag, 10.00 – 11.15 Uhr

Gäste-Information Guarda,  
Tel. +41 81 861 88 27

Man kann ein Dorf einfach nur anschauen. Man kann über ein Dorf aber auch Hintergründe und Geschichten erfahren.

Und Guarda, die Heimat des Schellen-Urslis, hat so einiges zu bieten, was

sich zu wissen lohnt: Die gut erhaltenen Häuser, die Geschichte, die Kultur und die Architektur sowie Traditionen und Bräuche. Bei der Dorfführung in Guarda erfahren Sie mehr.

**Treffpunkt:** Gäste-Information, Chasa da Scoula 84, Guarda

**Anmeldung:** Nicht erforderlich

**Preis:** Erwachsene CHF 12.00 (ohne Gästekarte CHF 17.00), Kinder kostenlos



## TIPP

### Engadiner Sgraffito

Täglich auf Anfrage,  
14.00 – 16.30 Uhr

Josin Neuhäusler,  
Tel. +41 79 221 34 78 /  
josin-sgraffito.ch

Sgraffito ist eine alte, italienische Kratztechnik. Das Kunsthandwerk stammt aus der Renaissance und kann an vielen Häuserfassaden in Graubünden bewundert werden.

Der einheimische Maler Josin Neuhäusler zeigt die Technik der Sgraffito-Kunst und erklärt ihre Bedeutung. Fertigen Sie unter Anleitung von Josin Neuhäusler ihr eigenes, kleines Kunstwerk an. Das selbst gemachte Sgraffito darf als Andenken mit nach Hause genommen werden.

**Treffpunkt:** Susch, Surpunt 91 (rechte Innseite)

**Anmeldung:** Bis am Vortag 19.00 Uhr bei Josin Neuhäusler

**Preis:** Erwachsene ab 10 Personen CHF 30.00, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen CHF 20.00, ohne Begleitung auf Anfrage



## Weitere Ferienerlebnisse

### DIENSTAG

#### San Jon

##### Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

### MITTWOCH

#### Ardez

##### Vielfalt im Garten

Spaziergang durch den Garten. 9:00–11:30, Treffpunkt Chasa cumünala (Gemeindehaus). Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 079 586 12 39 oder engadin.com/erlebnisse | ab 25.5.

#### Müstair

##### #batterypower

Wichtigste Sachen Handling, Fahrtechnik und modernes E-Mountainbiken. 8:25–11:30, Hotel Helvetia. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 858 55 55

#### Müstair

##### #patchific und #shredders Kidskurse Sommer 22

Kids können Bike-Erlebnisse sammeln. (patchific) 13:30–15:30 und (shredders) 16:00–18:30. Anmeldung bei Ride la Val Trailschool, Tel. 081 552 02 00.

### DONNERSTAG

#### S-charl

##### Wildbeobachtung Mot Tavrü

Geführte Wanderung auf den Mot Tavrü. 8:15–13:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «S-charl». Anmeldung bis Vortag 17:00, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00 | ab 2.6.

#### Scuol

##### «Cafè rumantsch» a Scuol

Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. 10:00. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61 | ausser 26.5.

#### Vulpera

##### Golf-Turnier

10:00–14:00, Treffpunkt Golf-Club. Anmeldung bis Vortag 12:00 bei 081 864 96 88 | ab 2.6.

### FREITAG

#### San Jon

##### Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

#### Scuol

##### Tennisabend für Alle

19:00–22:00, Treffpunkt Tennisplatz Gurlaina. Ohne Anmeldung, Info: Tel. 081 864 06 43

### SAMSTAG

#### Vulpera

##### Golf-Schnupperkurs

11:00–11:45, Treffpunkt Golfclub. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 864 96 88 | ab 4.6.

### SONNTAG

#### San Jon

##### Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

### TÄGLICH

#### Ardez

##### Kletterkurs im Klettergarten Ardez

8:30–16:00, Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung bei Tel. 079 102 33 65 | Mo–Fr

#### Fuldera

##### Eseltrekking

Zeit nach Vereinbarung, Biohof Planta. Anmeldung bei Familie Planta, Tel. 079 228 47 01

#### Lü

##### Trottinettvermietung

Zeit nach Vereinbarung, Chasa Sassalba/Cafè la Jucca. Reservation: Anna-Maria Bott, Tel. 079 667 32 02

#### Müstair

##### Romanisch für Feriengäste

Zeit und Ort nach Vereinbarung, 1.5 h. Anmeldung bei Roman Andri, Tel. 079 357 20 21

#### Müstair

##### Geführte Bike-Touren und Techniktipps nach Wunsch

Ort und Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Tel. 081 552 02 00

#### Müstair

##### TESLA Genuss

Termine nach Vereinbarung, Hotel Helvetia, Via Maistra 62. Anmeldung: Hotel Helvetia, Tel. 081 858 55 55

#### Müstair

##### Wilde Gipfel

Zeit und Ort nach Vereinbarung. Anmeldung bei Rudi Müller, Tel. 076 499 53 21

#### Müstair

##### Mit Lamas unterwegs

10:00–15:00, Treffpunkt Hof Puntetta (gegenüber Camping Muglin). Anmeldung bei Isidor Sepp, Tel. 079 350 74 67

#### San Jon

##### Kutschenfahrt zur Agata, dem grössten Pferd Engadins

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Reitstall. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62

→ [engadin.com/ferientipps](http://engadin.com/ferientipps)  
 → [samnaun.ch/ferientipps](http://samnaun.ch/ferientipps)  
 → [val-muestair.ch/ferientipps](http://val-muestair.ch/ferientipps)

## TIPP



### Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

Di, Fr und So, 15.00 – 17.00 Uhr  
 Reitstall und Saloon San Jon, Tel. +41  
 81 864 10 62

Die Kinder lernen spielerisch den richtigen Umgang mit den Pferden. In freier Natur wird der Bezug zum Pferd und das Selbstvertrauen gestärkt. Es wird geputzt, gesattelt, ein kleines Wissen über Pferde vermittelt und die ersten Übungen auf und neben dem Pferd gemacht.

**Treffpunkt:** San Jon, Reitstall, Post-Auto-Haltestelle «San Jon»

**Ausrüstung:** Allwetter-Kleidung, feste Schuhe, lange Hose

**Anmeldung:** Bis am Vortag 18.00 Uhr beim Reitstall und Saloon San Jon

**Hinweis:** Helme werden zur Verfügung gestellt. Für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

**Preis:** Kinder CHF 55.00 (ohne GK 60.00). Ein Getränk ist im Preis inkl.

## TIPP

### Café rumantsch a Zernez

Donnerstag, 19.5.2022, 14.00 Uhr

Lia Rumantscha, Tel. +41 81 860 07 61, [info@rumantsch.ch](mailto:info@rumantsch.ch)

«Chi chi sa rumantsch sa daplü» – (Wer Romanisch kann, weiss mehr)

Die romanische Sprache wird im Unterengadin gesprochen, gelebt und gepflegt. Als fester Bestandteil der regionalen Kultur findet man sie aber nicht nur in Liedern und Büchern, sondern auch überall auf der Strasse und in der Schule. Die Bezeichnung der Geschäfte und Firmen auf Romanisch ist beispielsweise vorgeschrieben.

Beim Zernezer Café rumantsch kann in ungezwungener Atmosphäre bei einem Kaffee Romanisch gehört und gesprochen werden. Was es dazu braucht? Freude an der Sprache, Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

**Treffpunkt:** Hotel Garni Aivla, Zernez

**Anmeldung:** Nicht erforderlich

**Zielgruppe:** Offen für alle

**Preis:** Kostenlos



## Werke der Filzmacherin Ursula Suter

Die Textilkunstgalerie «art textil Sent» zeigt in ihrer 18. Ausstellung im Untergadlin die Werke der Filzmacherin Ursula Suter.

Die Themen der Künstlerin aus dem aargauischen Mülligen sind Licht und Schatten, Dichte und Transparenz, Strukturen in der Fläche und die Räumlichkeit von Objekten.

Ihre Werke sind nie bieder oder schwerfällig – nein, sie beeindruckten durch ihre sparsame Farbigkeit und durch eine grosse Leichtigkeit.

Lassen Sie sich von dieser gekonnten Neuinterpretation des alten Handwerks "Filzen" überraschen.

**Vernissage:** 4. Juni 2022, 14.00 Uhr

**Ausstellung:** 4. – 19. Juni 2022, 12.00 – 18.00 Uhr, tägl., ausgen. Montag  
beatrice-lanter.ch/galerie\_art\_textil\_sent

**Sent, 4. Juni 2022, 14.00 Uhr, «art textil sent», Stron 277**

## KLAVIERTRIOS VON BRAHMS UND SCHOSTAKOWITSCH

Rafael Rütli – Klavier

Céline Müller – Violine

Adrian Müller – Violoncello

Das Trio Rafael Rütli, Céline Müller, Adrian Müller interpretiert mit dem H-Dur-Trio von Johannes Brahms und dem e-Moll-Trio von Dimitri Schostakowitsch zwei ganz grosse Werke der Klaviertrio-Literatur.

Kommen Sie mit dem öV und fahren Sie nach dem Konzert gratis mit dem Kulturbus nach Scuol, Ftan, Ardez.

Informationen: [sent-concerts.ch](http://sent-concerts.ch)

Eintritt: CHF 25.00  
oder CHF 20.00  
mit der Kunden-/  
Familienkarte 5 für 4

**Sent, Sonntag, 12.  
Juni 2022, 17.00  
Uhr, Kirche**



## PFINGSTKONZERT

ConFuoco, das Jugendensemble aus dem Zürcher Oberland  
Leitung, Verena Zeller

Das Pfingstkonzert der 9 bis 14-jährigen Jugendlichen ist in der Kirche Sent zur Tradition geworden. Eines haben die Jugendlichen mit Sicherheit alle gemeinsam: die Liebe zur Musik und den Wunsch, die Zuhörerschaft zu berühren – mit Feuer eben – ConFuoco!...

Informationen: [sent-concerts.ch](http://sent-concerts.ch)

Eintritt: Kollekte

**Sent, Sonntag, 5. Juni 2022, 17.00 Uhr, Kirche**

## Filmprogramm Cinema Staziun Lavin



**Datum** (immer um 20:15)

**Film**

- |                        |   |
|------------------------|---|
| Fr. 13.5. & Sa. 14.5., | Mama Roma, ITA 1962,<br>Regie: Pier Paolo Pasolini        |
| Fr. 20.5. & Sa. 21.5., | A Hero, IRN/FRA 2021, Regie: Asghar Farhadi               |
| Fr. 27.5. & Sa. 28.5., | The Duke, GBR 2020/22, Regie: Roger Michell               |
| Fr. 3.6. & Sa. 4.6.,   | La Panthère de neige, FRA 2021,<br>Regie: Amiguet, Munier |
| So. 5.6. & Mo. 6.6.,   | Ich bin dein Mensch, DEU 2021, Regie: Maria Schrader      |
| Fr. 10.6. & Sa. 11.6., | A Chiara, ITA 2021, Regie: Jonas Carpignano               |
| Fr. 17.6. & Sa. 18.6., | Compartment Nr. 6, FIN 2021, Regie: Juho Kuosmanen        |
| Fr. 24.6. & Sa. 25.6., | Captains of Zaatari, EGY 2021, Regie: Ali El Arabi        |
| Fr. 1.7. & Sa. 2.7.,   | Taming the garden, GEO/CH, Regie: Salomé Jashi            |

**ZOLLFREI SHOPPEN,  
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY  
FREE**

# Let's be Dutyfree!

**DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES**

**ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | [ACLA-DA-FANS.CH](http://ACLA-DA-FANS.CH)**

# Gastronomische Spezialitäten

## Ftan

### Hotel Pizzeria Bellavista

7551 Ftan, Tel. 081 864 01 33  
bellavista-ftan.ch

- Küche: Pizza, Flammkuchen, Salatbuffet, Hamburger, Japanisches Okonomiyaki, Glace

## Tarasp

### Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp  
Tel. 081 861 30 60

[www.schlosshotelarasp.ch](http://www.schlosshotelarasp.ch)

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinarik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- „Bocca Fina“ Gourmetmenü mit 16 Gault&Millau Punkten, nur auf Vorreservation
- Ustaria Speisekarte mit Chastè Menü und Klassikern wie Bouillabaisse und Chateaubriand
- Ustaria Mittagskarte mit schöner Auswahl an rustikalen und einheimischen Spezialitäten

## Guarda

### Die Crusch Alba ist Dorfbeiz und Feinschmecker\*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

## Scuol

### Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl bis 23.00 Uhr
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

### Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27  
hotel.filli@bluewin.ch

#### Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

#### Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

#### Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten Stücke von Engadiner Rindern vom Grill
- Engadiner Kalbskotelett
- Marcos Foie Gras

Bun appetit!

### **Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal**

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09  
[www.guardaval-scuol.ch](http://www.guardaval-scuol.ch) schreiben!

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

### **Hotel & Restaurant Bellaval**

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

### **Restaurant Nam Thai**

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol  
Tel. 081 864 81 43, [namthai@belvair.ch](mailto:namthai@belvair.ch)  
[www.belvair.ch/nam-thai](http://www.belvair.ch/nam-thai)  
[www.namthai.ch](http://www.namthai.ch)

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

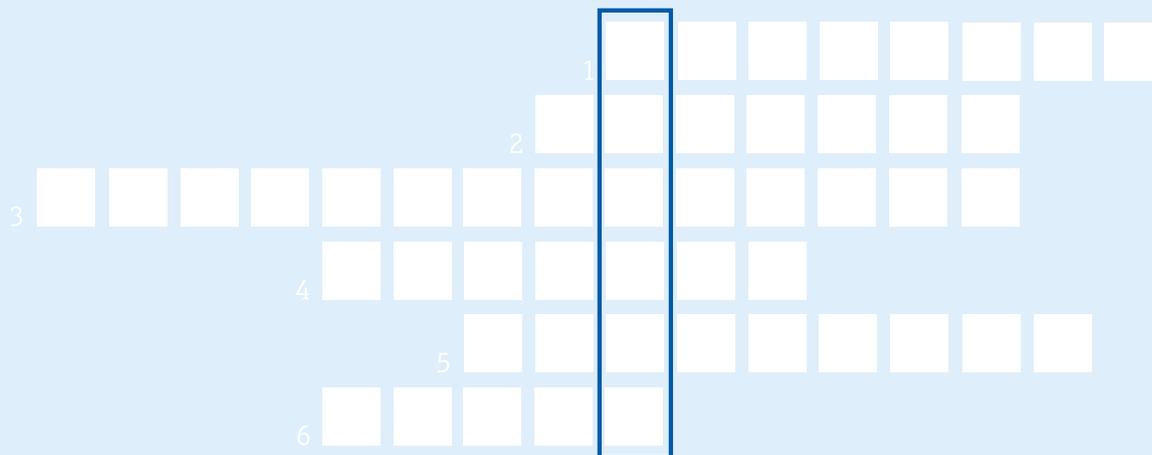


Teilnehmen und gewinnen  
via allegra.online!



PREIS-  
RÄTSEL

## Die Fragen



1. Er ist das neue Wahrzeichen der Chamanna Cluozza
2. Das erwartet die Besucher zum Abschluss des UNESCO-Welterbetages im Koster St. Johann in Müstair
3. Bezeichnung für Unterkunftsbetriebe «neben» der Hotellerie
4. Ernst Theophil Schweizer war studierter ...
5. Werner Leuthold räumt die Flüelapassstrasse mit diesem Fahrzeug
6. Vorname von Snowboardprofi Galmarini

Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 9. Juni 2022 an:  
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,  
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort .....

Name / Vorname .....

Strasse / Nr. ....

PLZ / Ort .....

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Scuol-Zernez

Samnaun

Val Müstair

E-Mail Adresse: .....

### WETTBEWERBBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeiter). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison aus allen Teilnehmenden verlost.

## 1. PREIS



### Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Drei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive einem 3-Gang Abendmenu am Anreisetag.

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.  
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

## 100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATSVERLOSUNG

- Central-Garage Denoth AG, Autowäsche vom Feinsten, Stradun 270, 7550 Scuol, garage-denoth.ch
- Impraisa Electrica IES, Ihre Elektrofachleute aus Scuol, Stradun 404, 7550 Scuol, impraisa-electrica.ch
- Girella Brocki, Schätze aus zweiter Hand, Via Sura 73, 7530 Zernez, girella-brocki.ch
- Dorf-Center Scuol, Mode & Schmuck, Stradun 404, 7550 Scuol, dorf-center.ch
- Falegnamaria Curdin Müller SA / Butia Curdin Müller, Stradun 402, 7550 Scuol, mobigliamueller.ch
- Arena Tech AG, @Center Scuol, Stradun 404, 7550 Scuol, arenatech.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

## 2. PREIS



### Haus Derby, Samnaun

Drei Übernachtung für 3 Personen in einer hellen und gemütlichen Ferienwohnung im Herzen von Samnaun.  
Wert: CHF 500.00

Exklusiv Reinigung und Kurtaxe, buchbar 6 Monate vor Reiseantritt.

Haus Derby, Frau Nadine Raue, Dorfstrasse 13, 7563 Samnaun Dorf, Tel. 071 886 48 92, info@hausderby.ch, hausderby.ch

## 3. PREIS



### Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in Sent

und pro Person einen Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent  
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, werroengadin.ch

## Herzliche Gratulation!

**GewinnerIn des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 5 Winter 2021/22:**

Regina Berni, Vals

**Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 6 Winter 2021/22:**

OSTERN

**DREI  
WÜNSCHE**



Mit 16 habe ich meine schöne Heimat Val Müstair für die Berufslehre verlassen. Leider bin ich seither nie mehr für längere Zeit zurückgekehrt. Mittlerweile bin ich verheiratet, habe zwei Kinder und lebe im Zürcher Oberland. Durch Familie und Freunde bin ich nach wie vor sehr mit der Region verbunden. Zudem bin ich Eigentümer des Hotels mit den einzigartigsten Fassadenmalereien, dem Hotel Central in Valchava.

**Cristian Hohenegger wünscht sich, ...**

- 1** dass sich Russland aus der Ukraine zurückzieht.
- 2** Gesundheit für meine Familie und mich.
- 3** dass unsere Region langfristig vom aktuellen Tourismusboom profitieren kann.

## MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

### Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

**Region Scuol: 081 864 12 12**

**Region Zernez: 081 856 12 15**

14./15. Mai	Dr. med. K. Laude	081 856 12 15
21./22. Mai	Dr. med. J. Steller	081 864 12 12
28./29. Mai	Dr. med. I. Zürcher	081 864 12 12
4. Juni	Dr. med. A. Chapatte	081 864 12 12
5./6. Juni	Dr. med. K. Laude	081 856 12 15
11./12. Juni	Dr. med. A. Chapatte	081 864 12 12

### Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

### Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

### Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Verein- barung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, <a href="http://www.csvm.ch">www.csvm.ch</a>	081 851 61 80

## NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf 144	
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand ( <a href="http://www.strassen.gr.ch">www.strassen.gr.ch</a> )	163

## PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



**apoteca & drogeria  
engiadinaisa**



# GOLOY

**GOLOY** bringt Ihre Haut zum Strahlen: einfach natürlich schön.  
Tauchen Sie ein in die Welt der natürlichen Pflegekosmetik von GOLOY und erleben Sie die  
Wiederbelebung ihrer körpereigenen Hautfunktionen.

Durch die einzigartige Kombination aus vitalisierenden Nährstoffen, natürlichen Ölen und reinem  
Wasser schenkt GOLOY Ihnen ein neues, unverwechselbares Gefühl der Frische auf Ihrer Haut.  
Diese zeitlose Nährstoff-Pflegelinie wird den wechselnden Anforderungen der Haut in jeder  
Lebensphase gerecht.

Die GOLOY Produktpalette bietet Produkte für alle Körperregionen an. Sie garantiert eine  
unkomplizierte Anwendung für jeden Tag, die Ihnen eine nachhaltige Ausstrahlung verleiht.

**Apoteca & Drogeria Engiadinaisa SA**

CH-7550 Scuol | Tel 081 864 13 05 | Fax 081 864 83 40 | [www.apoteca-scuol.ch](http://www.apoteca-scuol.ch) | [info@apoteca-scuol.ch](mailto:info@apoteca-scuol.ch)

**Öffnungszeiten: ganzjährig, Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr**

**Sa 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr**



 Bogn Engiadina Scuol

## Teilöffnung ab 26. Mai

Die Revision hat begonnen. Ab 26. Mai stehen Ihnen ein Teil des Bades und die Sauna wieder zur Verfügung. Die ganze Anlage öffnet am 25. Juni.

**Das Therapiezentrum bleibt während der gesamten Revision geöffnet.**

Mehr Informationen

